

Das erste Buch der Chroniken

Von Adam bis Abraham

1 Adam, Seth, Enosch, **2** Kenan, Mahalalel, Jered, **3** Henoch, Metuschelach, Lamech, **4** Noach, Sem, Ham und Jafet.

5 Die Söhne Jafets: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Thubal, Meschech und Tiras. **6** Die Söhne Gomers: Aschkenas, Rifat und Togarma. **7** Die Söhne Jawans: Elischa, Tarschisch, die Kittäer und die Rhodier.

8 Die Söhne Hams: Kusch, Mizrajim, Put und Kanaan. **9** Die Söhne Kuschs: Seba, Hawila, Sabta, Ragma und Sabthecha. Die Söhne Ragmas: Saba und Dedan. **10** Kusch aber zeugte Nimrod; der war der erste Gewaltherrscher auf Erden. **11** Mizrajim zeugte die Luditer, die Anamiter, die Lehabiter, die Nafthuhiter, **12** die Patrositer, die Kasluhiter und die Kafhthoriter, von denen die Philister ausgegangen sind. **13** Kanaan aber zeugte Sidon, seinen Erstgeborenen, und Heth **14** und die Jebusiter, die Amoriter, die Girgaschiter, **15** die Hiwiter, die Arkiter, die Siniten, **16** die Arwaditer, die Zemariter und die Hamatiter.

17 Die Söhne Sems: Elam, Assur, Arpachschad, Lud und Aram; die Söhne Arams: Uz, Hul, Geter und Mas. **18** Arpachschad aber zeugte Selah, und Selah zeugte Heber. **19** Heber wurden zwei Söhne geboren; einer hieß Peleg, weil die Menschheit sich zu seiner Zeit zerteilte, und sein Bruder hieß Joktan. **20** Joktan aber zeugte Almodad, Schelef, Hazarmawet, Jerach, **21** Hadoram, Usal, Dikla, **22** Ebal, Abimaël, Saba, **23** Ofir, Hawila und Jobab. Diese alle sind die Söhne Joktans. **24** Die Nachkommen Sems: Arpachschad, Selah, **25** Heber, Peleg, Regu, **26** Serug, Nahor, Tharah **27** und Abram, das ist Abraham.

28 Die Söhne Abrahams: Isaak und Ismaël. **29** Dies sind ihre Nachkommen: Nebajoth, der Erstgeborene Ismaëls, dann Kedar, Adbeel und Mibsam, **30** Misma und Duma, Massa, Hadad und Thema, **31** Jetur, Naphis und Kedma. Das also sind die Söhne Ismaëls. **32** Die Söhne der Ketura aber, der Nebenfrau Abrahams: sie gebar Simran, Joksan, Medan, Midian, Jisbak und Suah. Die Söhne Joksans: Saba und Dedan. **33** Die Söhne Midians: Epha, Ephher, Hanoth, Abida und Eldaa. Diese alle sind Nachkommen der Ketura.

34 Und Abraham zeugte Isaak. Die Söhne Isaaks aber waren: Jakob und Esau. **35** Die Söhne Esaus: Elifas, Reguël, Jëusch, Jalam und Korach. **36** Die Söhne des Elifas: Teman, Omar, Zephi, Gatam, Kenas, Timna und Amalek. **37** Die Söhne Reguëls: Nahat, Serach, Schamma und Misa. **38** Die Söhne Seirs: Lotan, Schobal, Zibon, Ana, Dischon, Ezer und Dischan. **39** Die Söhne Lotans: Hori und Hemam; und die Schwester Lotans war Timna. **40** Die Söhne Schobals: Aljan, Manahat, Ebal, Sephi und Onam. Die Söhne Zibons: Aja und Ana. **41** Die Söhne Anas: Dischon. Die Söhne Dischons: Hamran, Eschban, Jitran und Keran. **42** Die Söhne Ezers: Bilhan, Saawan und Akan. Die Söhne Dischans: Uz und Aran.

43 Dies sind die Könige, die im Land Edom regiert haben, ehe ein israelitischer König herrschte: Bela, der Sohn Beors, und seine Stadt hieß Dinhaba. **44** Als Bela starb, wurde Jobab von Bozra, der Sohn Serachs, König an seiner Stelle. **45** Als Jobab starb, wurde Huscham aus dem Land der Temaniter König an seiner Stelle. **46** Als Huscham starb, wurde Hadad, der Sohn Bedads, König an seiner Stelle; der schlug die Midianiter im Gefilde Moabs; seine Stadt hieß Awith. **47** Als Hadad starb, wurde Samla aus Masreka König an seiner Stelle. **48** Als Samla starb, wurde Saul aus Rehobot am Flusse König an seiner Stelle. **49** Als Saul starb, wurde Baal-Hanan, der Sohn Achbors, König an seiner Stelle. **50** Als Baal-Hanan starb, wurde Hadad König an seiner Stelle; seine Stadt hieß Pahi, und seine Frau hieß Mehetabel, die Tochter der Matred, der Tochter Me-Sahab. **51** Und Hadad starb. Die Fürsten Edoms aber waren: der Fürst von Timna, der Fürst von Alwa, der Fürst von Jetet, **52** der Fürst von Oholibama, der Fürst von Ela, der Fürst

von Pinon, ⁵³ der Fürst von Kenas, der Fürst von Teman, der Fürst von Mibzar, ⁵⁴ der Fürst von Magdiel, der Fürst von Iram. Das sind die Fürsten von Edom.

Der Stammbaum von König David

2 Dies sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi und Juda; Issaschar und Sebulon; **2** Dan, Josef und Benjamin; Naftali, Gad und Asser. **3** Die Söhne Judas: Er, Onan und Sela, welche drei ihm von der Tochter Suas, der Kanaaniterin, geboren wurden. Aber Er, Judas Erstgeborener, missfiel dem Herrn; darum ließ er ihn sterben. **4** Und Thamar, seine Schwiegertochter, gebar ihm Perez und Serach, sodass Juda im Ganzen fünf Söhne hatte.

5 Die Söhne des Perez: Hezron und Hamul. **6** Die Söhne Serachs: Simri, Ethan, Heman, Chalchol und Dara, zusammen fünf. **7** Die Söhne Karmis: Achar, welcher Israel ins Unglück brachte, als er sich vergriff an dem, was dem Banne verfallen war. **8** Die Söhne Ethans: Asarja.

9 Die Söhne Hezrons, die ihm geboren wurden: Jerachmeel, Ram und Kalubai. **10** Ram aber zeugte Amminadab. Amminadab zeugte Nahason, den Fürsten der Söhne Judas. **11** Nahason zeugte Salma. Salma zeugte Boas. **12** Boas zeugte Obed. Obed zeugte Isai. **13** Isai zeugte Elijab, seinen erstgeborenen Sohn, ferner Abinadab, seinen zweiten Sohn, dann Simea, seinen dritten, **14** Nethaneel, seinen vierten, Raddai, seinen fünften, **15** Ozem, seinen sechsten, und David, seinen siebten Sohn. **16** Und ihre Schwestern waren Zeruja und Abigail. Die Söhne der Zeruja waren: Abisai, Joab und Asahel, ihrer drei. **17** Abigail aber gebar den Amasa; Amasas Vater war Jether, der Ismaeliter.

18 Kaleb aber, der Sohn Hezrons, zeugte mit seiner Frau Asuba die Jerioth; und dies sind ihre Söhne: Jeser, Sobab und Ardon. **19** Als aber Asuba starb, heiratete Kaleb die Efrata; die gebar ihm den Hur. **20** Hur zeugte Uri. Uri zeugte Bezaleel.

21 Danach wohnte Hezron der Tochter Machirs, des Vaters Gileads, bei, – er heiratete sie, als er sechzig Jahre alt war –, und sie gebar ihm Segub. **22** Segub zeugte Jair; der besaß 23 Städte im Land Gilead. **23** Aber die Gesuriter und Syrer nahmen ihnen die Zeltdörfer Jairs weg, Kenath und seine Nebenorte, sechzig Städte. Diese alle sind Söhne Machirs, des Vaters Gileads. **24** Nach dem Tode Hezrons wohnte Kaleb der Efrata, der Frau seines Vaters Hezron, bei, und sie gebar ihm Ashur, den Vater Thekoas.

25 Die Söhne Jerachmeels, des Erstgeborenen Hezrons, waren: Ram, der Erstgeborene, ferner Buna, Oren und Ozem, seine Brüder. **26** Jerachmeel hatte aber noch ein anderes Weib, die hieß Atara; diese war die Mutter Onams. **27** Die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerachmeels, waren: Maaz, Jamin und Eker. **28** Die Söhne Onams waren: Schammai und Jada, und die Söhne Schammais: Nadab und Abisur. **29** Abisurs Weib hieß Abihail; die gebar ihm Ahban und Molid. **30** Die Söhne Nadabs: Seled und Appaim. Seled starb kinderlos. **31** Die Söhne Appaims: Isei. Die Söhne Iseis: Sesan. Die Söhne Sesans: Ahlai. **32** Die Söhne Jadas, des Bruders Schammais: Jether und Jonatan. Jether starb kinderlos. **33** Die Söhne Jonatans: Peleth und Sasa. Das waren die Söhne Jerachmeels. **34** Sesan hatte keine Söhne, sondern nur Töchter. Sesan hatte aber einen ägyptischen Knecht, der hieß Jarha. **35** Und Sesan gab seinem Knechte Jarha seine Tochter zur Frau; die gebar ihm Atthai. **36** Atthai zeugte Nathan. Nathan zeugte Sabad. **37** Sabad zeugte Ephlal. Ephlal zeugte Obed. **38** Obed zeugte Jehu. Jehu zeugte Asarja. **39** Asarja zeugte Helez. Helez zeugte Eleasa. **40** Eleasa zeugte Sismai. Sismai zeugte Sallum. **41** Sallum zeugte Jekamja. Jekamja zeugte Elischama.

42 Die Söhne Kaleb, des Bruders Jerachmeels: Maresa, sein Erstgeborener; der ist der Vater Siph. Die Söhne Maresas: Hebron. **43** Die Söhne Hebrons: Korach, Thappuah, Rekem und Sema. **44** Sema zeugte Raham, den Vater Jorkeams; Rekem zeugte Schammai. **45** Schammais Sohn war Maon, und Maon war der Vater von Beth-Zur. **46** Epha aber, Kaleb, Nebenfrau, gebar Haran, Moza und Gases; Haran zeugte Gases. **47** Die Söhne Jahdais: Regem, Jotham, Gesan, Pelet, Epha und Saaph. **48** Kaleb, Nebenfrau Maacha gebar Seber und Thirhana. **49** Saaph, Madmannas Vater, zeugte Sewa, den Vater Machbenas und Gibeas. Kaleb, Tochter aber war Achsa.

50 Das waren die Söhne Kaleb. Die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von Efrataha: Schobal, der Vater von Kirjat-Jearim, **51** Salma, der Vater von Betlehem, Hareph, der Vater von Beth-Gader. **52** Und Schobal, der Vater von Kirjat-Jearim, hatte Söhne: Haroe, die Hälfte der Manahatiter. **53** Die Geschlechter von Kirjat-Jearim: die Jithriter, Puthiter, Sumathiter und Misraiter. Von diesen sind ausgegangen die Zore-

athiter und Esthaoliter. ⁵⁴ Die Söhne Salmas: Betlehem und die Netophathiter, Atroth-Beth-Joab und die Hälfte der Manahatiter, nämlich die aus Zorea. ⁵⁵ Und die Geschlechter der Schriftgelehrten, die zu Jabez wohnten: die Thireathiter, Simeathiter, Suchathiter. Das sind die Keniter, welche von Hammath, dem Vater des Hauses Rechab, abstammen.

Die Nachkommen von König David

3 Dies waren die Söhne Davids, die ihm zu Hebron geboren wurden: der Erstgeborene war Amnon, von Ahinoam aus Jesreel; der zweite Daniel, von Abigail aus Karmel; **2** der dritte Abschalom, der Sohn der Maacha, der Tochter Thalmais, des Königs von Gesur; der vierte Adonia, der Sohn der Haggith; **3** der fünfte Sephatja, von Abital; der sechste Jithream, von seiner Frau Eglä. **4** Sechs wurden ihm zu Hebron geboren; dort regierte er sieben Jahre und sechs Monate, und 33 Jahre regierte er zu Jerusalem. **5** Und diese wurden ihm geboren zu Jerusalem: Simea, Sobab, Nathan und Salomo – diese vier von Bathseba, der Tochter Ammiels; **6** dazu Jibhar, Elisua, Eliphelet, **7** Nogah, Nepheg, Japhia, **8** Elischama, Beeljada und Eliphelet, ihrer neun. **9** Das sind alle Söhne der Nebenfrauen. Und Thamar war ihre Schwester.

10 Salomos Sohn war Rehabeam; dessen Sohn war Abia, dessen Sohn Asa, dessen Sohn Joschafat, **11** dessen Sohn Joram, dessen Sohn Ahasja, dessen Sohn Joas, **12** dessen Sohn Amazja, dessen Sohn Asarja, dessen Sohn Jotham, **13** dessen Sohn Ahas, dessen Sohn Hiskia, dessen Sohn Manasse, **14** dessen Sohn Amon, dessen Sohn Josia.

15 Die Söhne Josias: der Erstgeborene Johanan, der zweite Jojakim, der dritte Zedekia, der vierte Sallum. **16** Die Söhne Jojakims: sein Sohn Jechonja, dessen Sohn Zedekia. **17** Die Söhne Jechonjas, des Gefangenen: Sealthiel, **18** Malchiram, Pedaja, Senazar, Jekamja, Hosama und Nedabja. **19** Die Söhne Pedajas: Serubbabel und Schimi. Die Söhne Serubbabels: Mesullam und Hananja, und ihre Schwester war Selomith. **20** Die Söhne Mesullams: Hasuba, Ohel, Berechja, Hasadja und Jusab-Hesed, ihrer fünf. **21** Die Söhne Hananjas: Pelatja, Jesaja, Rephaja, Arnan, Obadja, Sechanja. **22** Die Söhne Sechanjas: Semaja, Hattus, Jigeal, Bariah, Nearja und Saphat, ihrer sechs. **23** Die Söhne Nearjas: Eljoenai, Hiskia und Asrikam, ihrer drei. **24** Die Söhne Eljoenais: Hodawja, Eljasib, Pelaja, Akkub, Johanan, Delaja und Anani, ihrer sieben.

4 Die Söhne Judas: Perez, Hezron, Karmi, Hur und Schobal. **2** Reaja aber, der Sohn Schobals, zeugte Jahath. Jahath zeugte Ahumai und Lahad. Das sind die Geschlechter der Zoreathiter. **3** Und dies sind die Söhne Hurs: Etam, Jesreel, Jisma und Jidbas, und ihre Schwester hieß Hazleponi; **4** ferner Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Husas. Das sind die Söhne Hurs, des Erstgeborenen Efratahas, des Vaters von Betlehem. **5** Ashur aber, der Vater Thekoas, hatte zwei Frauen, Helea und Naara. **6** Und Naara gebar ihm Ahussam, Hopher, Themni und die Ahashtariter. Das sind die Söhne der Naara. **7** Die Söhne der Helea: Zereth, Zohar, Ethnan und Koz. **8** Koz zeugte Anub, Jahbez, Zobeba und die Geschlechter Aharhels, des Sohnes Harums. **9** Jahbez aber wurde angesehener als seine Brüder; seine Mutter hatte ihn Jahbez geheißt, indem sie sagte: Ich habe ihn mit Schmerzen geboren. **10** Und Jahbez rief den Gott Israels an und sagte: Wenn du mich doch segnen und mein Gebiet erweitern wolltest und deine Hand mit mir wäre, Unheil von mir fernzuhalten, sodass mich kein Schmerz träfe! Und Gott ließ geschehen, was er erbeten hatte. **11** Kelub aber, der Bruder Suhass, zeugte Mehirs; das ist der Vater Esthons. **12** Esthon zeugte Beth-Rapha, Paseah und Thehinna, den Vater der Stadt Nahas. Das sind die Männer von Recha. **13** Die Söhne des Kenas: Othniel und Seraja. Die Söhne Othniels: Hathath und Meonothai. **14** Meonothai zeugte Ophra. Seraja aber zeugte Joab, den Vater des Tals der Zimmerleute; denn sie waren Zimmerleute. **15** Die Söhne Kalebts, des Sohnes Jephunnes: Ir, Ela und Naham. Die Söhne Elases: Kenas. **16** Die Söhne des Perez: Jehalleel und Esra. Die Söhne Jehalleels: Siph, Sipa, Thirja und Asareel. **17** Die Söhne Esras: Jether, Mered, Epher und Jalon. Jether zeugte Mirjam, Schammai und Jisbah, den Vater von Esthemoa. **18** Und seine Frau, die Judäerin, gebar Jered, den Vater von Gedor, und Heber, den Vater von Socho, und Jekuthiel, den Vater von SaNoach. Dies aber sind die Söhne der Bithja, der Tochter des Pharaos, die Mered geheiratet hatte.... **19** Die Söhne von Hodias Weib, der Schwester Nahams, des Vaters von Keila:..., der Garmiter, und Esthemoa, der Maachathiter. **20** Die Söhne Simons: Ammon und Rinna, Benhanan und Thilon. Die Söhne Iseis: Soheth und der Sohn Soheths. **21** Die Söhne Selas, des Sohnes Judas: Er, Lechassas Vater, Laeda, Maresas Vater, und die Geschlechter der Leinwandarbeiter von Beth-Asbea; **22** ferner Jokim

und die Männer von Koseba und Joas und Saraph, die Moab beherrschten und dann nach Betlehem zurückkehrten, wie die alte Rede lautet. **23** Das sind die Töpfer und die Bewohner von Netaim und Gedera; beim König, in seinem Dienste, wohnten sie dort.

Die Nachkommen des Simeon

24 Die Söhne Simeons: Nemucl, Jamin, Jarib, Serach, Saul. **25** Dessen Sohn war Sallum, dessen Sohn Mibsam, dessen Sohn Misma. **26** Die Söhne Mismas: sein Sohn Hammuel, dessen Sohn Sakkur, dessen Sohn Schimi. **27** Schimi hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter; aber seine Brüder hatten nicht viele Kinder, und ihr ganzes Geschlecht wurde nicht so zahlreich wie der Stamm Juda. **28** Sie wohnten in Beerseba, Molada, Hazar-Sual, **29** Bilha, Ezem, Tholad, **30** Bethuel, Horma, Ziklag, **31** Beth-Markaboth, Hazar-Susim, Beth-Birei und Saaraim. Das waren ihre Ortschaften bis zur Regierung Davids, **32** samt ihren Gehöften. Etam, Ain, Rimmon, Thochen und Asan: fünf Ortschaften **33** und alle ihre Gehöfte, die rings um diese Ortschaften lagen bis nach Baal. Das waren ihre Wohnsitze, und sie hatten ihre besondern Familienregister. **34** Und Mesobab, Jamlech, Josa, der Sohn Amazjas,

35 Joël, Jehu, der Sohn Josibjas, des Sohnes Serajas, des Sohnes Asiels, **36** Eljoenai, Jaakoba, Jesohaja, Asaja, Adiel, Jesimiel und Benaja, **37** Sisa, der Sohn Sipheis, des Sohnes Allons, des Sohnes Jedajas, des Sohnes Simris, des Sohnes Semajas – **38** diese mit Namen Genannten waren Fürsten in ihren Geschlechtern, nachdem sich ihre Familien stark ausgebreitet hatten. **39** Und sie zogen aus in der Richtung nach Gerar bis zum Osten des Tales, um Weide für ihre Herden zu suchen. **40** Und sie fanden fette und gute Weide, ein Land, das sich nach beiden Seiten weit ausdehnte, still und ruhig; denn die zuvor dort wohnten, stammten von Ham. **41** Jene mit Namen Aufgeschriebenen nun kamen zur Zeit Hiskias, des Königs von Juda, und vernichteten deren Zelte und die Leute aus Maon, die sich dort vorfanden, und vollstreckten an ihnen den Bann, 'sodass niemand von ihnen erhalten blieb' bis zu diesem Tag. Und sie ließen sich an ihrer Stelle nieder; denn es war Weide dort für ihre Herden. **42** Ein Teil aber von ihnen, den Simeoniten, ihrer 500 Mann, zogen nach dem Gebirge Seir, an ihrer Spitze Pelatja, Nearja, Rephaja und Ussiel, die Söhne Jiseis. **43** Und sie erschlugen die letzten Entronnenen der Amalekiter und blieben dort wohnen bis zu diesem Tag.

Die Nachkommen des Ruben

5 Die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels – er war nämlich der Erstgeborene; aber weil er seines Vaters Lager entweicht hatte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josefs, des Sohnes Israels, gegeben, doch nicht so, dass dieser im Familienregister als Erstgeborener eingetragen wurde; **2** denn Juda war unter seinen Brüdern einer der mächtigsten, und Fürst wurde einer von seinem Stamme; aber das Erstgeburtsrecht fiel Josef zu – **3** die Söhne Rubens also, des Erstgeborenen Israels, sind: Hanoth, Pallu, Hezron und Karmi. **4** Die Söhne Joëls: sein Sohn Semaja; dessen Sohn Gog; dessen Sohn Schimi; **5** dessen Sohn Micha; dessen Sohn Reaja; dessen Sohn Baal; **6** dessen Sohn Beera, den Thilgath-Pilneser, der König von Assyrien, in die Verbannung hinwegführte; dieser war ein Fürst unter den Rubeniten. **7** Seine Brüder nach ihren Geschlechtern, so wie sie in die Familienregister eingetragen wurden: zuoberst Jegiel, sodann Sacharja, **8** dann Bela, der Sohn des Asas, des Sohnes Semas, des Sohnes Joëls; der wohnte in Aroer und bis Nebo und Baal-Meon. **9** Und nach Osten wohnte er bis an den Rand der Wüste, die sich vom Euphratstrome her ausdehnt; denn sie besaßen viel Vieh im Land Gilead. **10** Und zur Zeit Sauls führten sie Krieg gegen die Hagriter, und nachdem diese durch ihre Hand gefallen waren, nahmen sie Wohnung in deren Zelten auf der ganzen Ostseite von Gilead. **11** Die Söhne Gads wohnten ihnen gegenüber im Land Basan bis nach Salcha.

Die Nachkommen des Gad

12 An der Spitze stand Joël, dann als zweiter Sapham, ferner Janai mit Saphat in Basan. **13** Und ihre Brüder, nach ihren Familien, sind: Michael, Mesullam, Seba, Jorai, Jakan, Sia und Heber, ihrer sieben. **14** Dies sind die Söhne Abihails, des Sohnes Huris, des Sohnes Jaroahs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes JesIsais, des Sohnes Jahdos, des Sohnes des Bus. **15** Ahi, der Sohn Abdiels, des Sohnes Gunis, war eines ihrer Familienhäupter; **16** sie wohnten in Gilead, in Basan und seinen Nebenorten und auf allen

Weideplätzen des Sirjon bis an ihre Ausläufer. **17** Diese alle wurden in die Familienregister eingetragen zur Zeit des Königs Jotham von Juda und zur Zeit des Königs Jerobeam von Israel.

18 Die Rubeniten, die Gaditen und der halbe Stamm Manasse, was streitbare Männer waren, die Schild und Schwert führen und den Bogen spannen konnten und kampfgewöhnt waren – 44 760 wehrfähige Leute –, **19** die führten Krieg mit den Hagritern und mit Jetur, Naphis und Nodab. **20** Und es wurde ihnen geholfen gegen sie, also dass die Hagriter und alle ihre Verbündeten in ihre Hand gegeben wurden; denn sie hatten im Kampf zu Gott geschrien, und er hatte sich von ihnen erbitten lassen, weil sie ihm vertrauten. **21** Und sie führten ihr Vieh hinweg, 50.000 Kamele, 250.000 Schafe und zweitausend Esel, dazu 100.000 Menschen. **22** Denn viele waren gefallen, zu Tode getroffen, weil der Krieg von Gott verhängt war. Und sie wohnten an ihrer Stelle bis zur Wegführung.

Der halbe Stamm Manasse

23 Die Angehörigen des halben Stammes Manasse wohnten in dem Land von Basan an bis Baal-Hermon und bis zum Senir und zum Hermongebirge; denn sie waren zahlreich. **24** Und dies waren ihre Familienhäupter: Ephraim, Jisei, Eliel, Asriel, Jeremia, Hodawja und Jahdiel, kriegstüchtige Männer, Männer von Namen, Häupter ihrer Familien. **25** Als sie aber dem Gott ihrer Väter untreu wurden und sich den Götzen der Völker im Land, die Gott vor ihnen vertilgt hatte, hingaben, **26** erregte der Gott Israels den Geist Phuls, des Königs von Assyrien, und den Geist Thilgath-Pilnesers des Königs von Assyrien; der führte die Rubeniten, die Gaditen und den halben Stamm Manasse gefangen hinweg und verbrachte sie nach Halah, nach Habor, in die Berge Mediens und an den Fluss Gosan, 'und dort wohnen sie' bis zu diesem Tag. **27** Die Söhne Levis: Gerschon, Kehat und Merari. **28** Die Söhne Kehats: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. **29** Die Söhne Amrams: Aaron und Mose, dazu Mirjam. Die Söhne Aarons: Nadab und Abihu, Eleasar und Ithamar. **30** Eleasar zeugte Pinehas. Pinehas zeugte Abisua. **31** Abisua zeugte Bukki. Bukki zeugte Ussi. **32** Ussi zeugte Serachja. Serachja zeugte Merajoth. **33** Merajoth zeugte Amarja. Amarja zeugte Ahitub. **34** Ahitub zeugte Zadok. Zadok zeugte Ahimaaz. **35** Ahimaaz zeugte Asarja. Asarja zeugte Johanan. **36** Johanan zeugte Asarja; der ist es, der Priester war in dem Tempel, den Salomo in Jerusalem erbaut hatte. **37** Asarja zeugte Amarja. Amarja zeugte Ahitub. **38** Ahitub zeugte Zadok. Zadok zeugte Sallum. **39** Sallum zeugte Hilkia. Hilkia zeugte Asarja. **40** Asarja zeugte Seraja. Seraja zeugte Jozadak. **41** Jozadak aber zog mit hinweg, als der Herr Juda und Jerusalem durch Nebukadnezar in die Verbannung hinwegführen ließ.

6 Die Söhne Levis: Gerschon, Kehat, Merari. **2** Und dies die Namen der Söhne Gerschons: Libni und Schimi. **3** Die Söhne Kahats: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. **4** Die Söhne Meraris: Mahli und Musi. Folgendes sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Stammvätern: **5** von Gerschon: sein Sohn Libni; dessen Sohn Jahath; dessen Sohn Simma; **6** dessen Sohn Joah; dessen Sohn Iddo; dessen Sohn Serach; dessen Sohn Jeathrai. **7** Die Söhne Kehats: sein Sohn Amminadab; dessen Sohn Korach; dessen Sohn Assir; **8** dessen Sohn Elkana; dessen Sohn Ebjasaph; dessen Sohn Assir; **9** dessen Sohn Thahath; dessen Sohn Uriel; dessen Sohn Ussia; dessen Sohn Saul. **10** Die Söhne Elkanas: Amasai und Ahimoth; **11** dessen Sohn Elkana; dessen Sohn Zophai; dessen Sohn Nahat; **12** dessen Sohn Eljab; dessen Sohn Jeroham; dessen Sohn Elkana; dessen Sohn Samuel. **13** Die Söhne Samuels: der Erstgeborene Joël und der zweite Abia. **14** Die Söhne Meraris: Mahli; dessen Sohn Libni; dessen Sohn Schimi; dessen Sohn Ussa; **15** dessen Sohn Simea; dessen Sohn Haggia; dessen Sohn Asaja.

Die Nachkommen des Levi

16 Die folgenden sind die, welche David für den Gesang im Haus JHWHs bestellte, als die Bundeslade ihre bleibende Stätte gefunden hatte. **17** Sie besorgten den Dienst als Sänger vor der Wohnung des heiligen Zeltes, bis Salomo das Haus JHWHs zu Jerusalem erbaut hatte, und standen ihrem Amte ordnungsgemäß vor. **18** Diese sind's und ihre Söhne, die so ihres Amtes warteten: von den Söhnen Kehats: Heman, der Sänger, der Sohn Joëls, des Sohnes Samuels, **19** des Sohnes Elkanas, des Sohnes Jerohams, des Sohnes Eliels, des Sohnes Thoahs, **20** des Sohnes Zuphs, des Sohnes Elkanas, des Sohnes Mahaths, des Sohnes Amasais, **21** des Sohnes Elkanas, des Sohnes Joëls, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Zephanjas, **22** des Sohnes Thahaths, des Sohnes Assirs, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korachs, **23** des Sohnes Jizhars, des Sohnes Kehats, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels. **24** Dann sein Stammesgenosse Asaph, der zu

seiner Rechten stand: Asaph, der Sohn Berechjas, des Sohnes Simeas, ²⁵ des Sohnes Michaels, des Sohnes Maasejas, des Sohnes Malchias, ²⁶ des Sohnes Ethnis, des Sohnes Serachs, des Sohnes Adajas, ²⁷ des Sohnes Ethans, des Sohnes Simmas, des Sohnes Schimis, ²⁸ des Sohnes Jahaths, des Sohnes Gerschons, des Sohnes Levis. ²⁹ Zur Linken ihre Stammesgenossen, die Söhne Meraris: Ethan, der Sohn Kisis, des Sohnes Abdis, des Sohnes Malluchs, ³⁰ des Sohnes Hasabjas, des Sohnes Amazjas, des Sohnes Hilkias,

Die Musiker im Tempel

³¹ des Sohnes Amzis, des Sohnes Banis, des Sohnes Semers, ³² des Sohnes Mahlis, des Sohnes Musis, des Sohnes Meraris, des Sohn s Levis. ³³ Ihre Stammesgenossen, die Leviten, sind die, welche zum gesamten Dienst an der Wohnung des Hauses Gottes bestellt sind. ³⁴ Aaron aber und seine Söhne haben das Amt, die Opfer darzubringen auf dem Brandopferaltar und auf dem Räucheraltar und den gesamten Dienst am Allerheiligsten zu versehen und Sühne für Israel zu schaffen gemäß all den Vorschriften, die Mose, der Knecht Gottes, gegeben hat. ³⁵ Und dies sind die Söhne Aarons: sein Sohn Eleasar; dessen Sohn Pinehas; dessen Sohn Abisua; ³⁶ dessen Sohn Bukki; dessen Sohn Ussi; dessen Sohn Serachja; ³⁷ dessen Sohn Merajoth; dessen Sohn Amarja; dessen Sohn Ahitub; ³⁸ dessen Sohn Zadok; dessen Sohn Ahimaaz. ³⁹ Dies aber sind ihre Wohnsitze nach ihren Zeltlagern in ihrem Gebiete: den Nachkommen Aarons, und zwar dem Geschlecht der Kehatiter – denn auf sie fiel das Los zuerst – ⁴⁰ gaben sie Hebron im Land Juda und die Weideplätze rings um die Stadt her. ⁴¹ Das Ackerland der Stadt aber und ihre Gehöfte gaben sie Kaleb, dem Sohn Jephunnes. ⁴² Den Nachkommen Aarons also gaben sie die Freistadt Hebron, ferner Libna mit seinen Weideplätzen, Jatthir, Esthemoa mit seinen Weideplätzen, ⁴³ Hilen mit seinen Weideplätzen, Debir mit seinen Weideplätzen, ⁴⁴ Asan mit seinen Weideplätzen, Jutta mit seinen Weideplätzen, Beth-Semes mit seinen Weideplätzen; ⁴⁵ sodann im Stamme Benjamin: Gibeon mit seinen Weideplätzen, Geba mit seinen Weideplätzen, Alemeth mit seinen Weideplätzen, Anathoth mit seinen Weideplätzen. Insgesamt waren ihrer Ortschaften dreizehn mit ihren Weideplätzen. ⁴⁶ Den übrigen Nachkommen Kehats, ihren einzelnen Geschlechtern, wurden vom Stamm Efraim, vom Stamm Dan und vom halben Stamme Manasse durch das Los zehn Städte zuteil; ⁴⁷ den Nachkommen Gerschons, ihren einzelnen Geschlechtern: vom Stamm Issaschar, vom Stamm Asser, vom Stamm Naftali und vom halben Stamme Manasse in Basan dreizehn Ortschaften; ⁴⁸ den Nachkommen Meraris, ihren einzelnen Geschlechtern: vom Stamm Ruben, vom Stamm Gad und vom Stamm Sebulon durch das Los zwölf Ortschaften. ⁴⁹ So gaben die Israeliten den Leviten diese Ortschaften samt ihren Weideplätzen.

Die Nachkommen des Aaron

⁵⁰ Und zwar gaben sie durch das Los vom Stamme der Judäer, vom Stamme der Simeoniten und vom Stamme der Benjamingen jene Ortschaften, die sie mit Namen nannten. ⁵¹ Den Geschlechtern der Nachkommen Kehats fielen die Ortschaften ihres Loses im Stamme Efraim zu; ⁵² sie gaben ihnen die Freistadt Sichein mit ihren Weideplätzen auf dem Gebirge Efraim, ferner Geser mit seinen Weideplätzen, ⁵³ Jokmeam mit seinen Weideplätzen, Beth-Horon mit seinen Weideplätzen, ⁵⁴ Ajalon mit seinen Weideplätzen und Gath-Rimmon mit seinen Weideplätzen; ⁵⁵ dazu im halben Stamme Manasse: Aner mit seinen Weideplätzen und Jibleam mit seinen Weideplätzen – ‘diese Ortschaften gaben sie’ den Geschlechtern der übrigen Nachkommen Kehats. ⁵⁶ Den Nachkommen Gerschons unter den Geschlechtern der Leviten: im halben Stamme Manasse: Golan in Basan mit seinen Weideplätzen und Astharoth mit seinen Weideplätzen; ⁵⁷ im Stamme Issaschar: Kisjon mit seinen Weideplätzen und Daberath mit seinen Weideplätzen, ⁵⁸ Ramoth mit seinen Weideplätzen und En-Gannim mit seinen Weideplätzen; ⁵⁹ im Stamme Asser: Misal mit seinen Weideplätzen, Abdon mit seinen Weideplätzen, ⁶⁰ Helkath mit seinen Weideplätzen und Rehob mit seinen Weideplätzen; ⁶¹ im Stamme Naftali: Kedes in Galiläa mit seinen Weideplätzen, Hammoth mit seinen Weideplätzen und Kirjatajim mit seinen Weideplätzen. ⁶² Den übrigen Nachkommen Meraris: im Stamme Sebulon: Rimmon mit seinen Weideplätzen und Tabor mit seinen Weideplätzen; ⁶³ dazu jenseits des Jordan bei Jericho, östlich vom Jordan, im Stamme Ruben: Bezer in der Steppe mit seinen Weideplätzen, Jahza mit seinen Weideplätzen, ⁶⁴ Kedemoth mit seinen Weideplätzen und Mephaat mit seinen Weideplätzen; ⁶⁵ im Stamme Gad: Ramoth in Gilead mit seinen Weideplätzen, Mahanaïm mit seinen Weideplätzen, ⁶⁶ Hesbon mit seinen Weideplätzen und Jaeser mit seinen Weideplätzen.

Die Nachkommen des Issaschar

7 Die Söhne Issaschars: Thola, Pua, Jaschub und Schimron, ihrer vier. **2** Die Söhne Tholas: Ussi, Rephaja, Jeriel, Jahmai, Jibsam und Samuel, Familienhäupter von Thola, kriegstüchtige Männer, nach ihren Geschlechtern; ihre Zahl war zur Zeit Davids 22 600. **3** Die Söhne Ussis: Jisrahja und die Söhne Jisrahjas: Michael, Obadja, Joël und Jissia, ihrer fünf, lauter Häupter. **4** Zu ihnen gehörten nach ihren Geschlechtern, nach ihren Familien, an Kriegerscharen: 36.000 Mann; denn sie hatten viele Frauen und Kinder. **5** Und ihre Stammesgenossen in allen Geschlechtern Issaschars waren tüchtige Kriegsleute; es waren nach den Familienregistern im Ganzen 87.000 Mann.

Die Nachkommen des Benjamin

6 Die Söhne Benjamins: Bela, Becher und Jediael, ihrer drei. **7** Die Söhne Belas: Ezbon, Ussi, Ussiel, Jerimoth und Iri, ihrer fünf, Häupter der Familien, tüchtige Kriegsleute; ihr Familienregister wies 22.034 Mann auf. **8** Die Söhne Bechers: Semira, Joas, Eliëser, Eljoenai, Omri, Jeremoth, Abia, Anathoth und Alemeth. Diese alle sind Söhne Bechers; **9** ihr Familienregister nach ihren Geschlechtern, nach ihren Familienhäuptern, tüchtigen Kriegsmännern, wies 20 200 Mann auf. **10** Die Söhne Jediaels: Bilhan und die Söhne Bilhans: Jëusch, Benjamin, Ehud, Kenaana, Sethan, Tarschisch und Ahisahar. **11** Diese alle sind Söhne Jediaels, Häupter der Familien, tüchtige Kriegsleute, 17 200 wehrfähige Männer. **12** Suppim und Huppim: Söhne Irs, Husim: Söhne Ahers.

Die Nachkommen des Naftali

13 Die Söhne Naftalis: Jahziel, Guni, Jezer und Sallum, Nachkommen der Bilha.

Die Nachkommen des Manasse

14 Die Söhne Manasses, die seine aramäische Nebenfrau gebar: sie gebar Machir, den Vater Gileads. **15** Und Gilead nahm eine Frau namens Maacha, und seine Schwester hieß Hammolecheth und sein Bruder Zelophhad. Und Zelophhad hatte Töchter. **16** Und Maacha, Gileads Weib, gebar einen Sohn, den nannte sie Peres, und sein Bruder hieß Seres, und dessen Söhne waren Ulam und Rekem. **17** Die Söhne Ulams: Bedan. Das sind die Nachkommen Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses. **18** Und seine Schwester Hammolecheth gebar Ishod, Abieser und Mahla. **19** Die Söhne Semidas waren: Ahjan, Sechem, Likhi und Aniam.

Die Nachkommen des Efraim

20 Die Söhne Efraims: Suthelah; dessen Sohn Bered; dessen Sohn Thahath; dessen Sohn Eleada; dessen Sohn Thahath; **21** dessen Sohn Sabad; dessen Sohn Suthelah, ferner Eser und Elead. Es töteten sie aber die Männer von Gat, die Eingeborenen des Landes, weil sie hinabgezogen waren, ihr Vieh zu rauben. **22** Und Efraim, ihr Vater, trug lange Zeit Leid, und seine Brüder kamen, ihn zu trösten. **23** Und er wohnte seiner Frau bei; sie wurde schwanger und gebar einen Sohn, den hieß er Beria, weil es in seinem Hause unglücklich zugegangen war. **24** Seine Tochter aber war Seera; die baute das untere und das obere Beth-Horon und Ussen-Seera. **25** Berias Sohn war Repha, dessen Sohn Reseph, dessen Sohn Thelah, dessen Sohn Thahan, **26** dessen Sohn Laedan, dessen Sohn Ammihud, dessen Sohn Elischama, **27** dessen Sohn Nun, dessen Sohn Josua. **28** Ihr Besitztum und ihre Wohnsitze waren Bet-El und seine Nebenorte, gegen Osten Naaran, gegen Westen Geser und seine Nebenorte, Sichem und seine Nebenorte bis nach Aja und seinen Nebenorten, **29** ferner nach der Seite der Manassiten hin Bethsean und seine Nebenorte, Thaanach und seine Nebenorte, Megiddo und seine Nebenorte, Dor und seine Nebenorte. In diesen wohnten die Nachkommen Josefs, des Sohnes Israels.

Die Nachkommen des Asser

30 Die Söhne Assers: Jimna, Jischwa, Jischwi, Beria; und Serach war ihre Schwester. **31** Die Söhne Berias: Heber und Malkiël; dieser ist der Vater Birschaiths. **32** Heber aber zeugte Japhlet, Semer, Hotham und ihre Schwester Sua. **33** Die Söhne Japhlets: Pasach, Bimhal und Aswath; das sind die Söhne Japhlets. **34** Die Söhne Semers: Ahi, Rohga, Hubba und Aram. **35** Die Söhne seines Bruders Hotham: Zophah, Jimna,

Seles und Amal. ³⁶ Die Söhne Zophahs: Suah, Harnepher, Sual, Beri, Jimra, ³⁷ Bezer, Hod, Schamma, Silsa, Jitran und Beera. ³⁸ Die Söhne Jethers: Jephunne, Pispa und Ara. ³⁹ Die Söhne Ullas: Arah, Hanniel und Rizja. ⁴⁰ Das alles sind Söhne Assers, Häupter der Familien, auserlesene, tüchtige Kriegerleute, die ersten der Fürsten. Ihr Familienregister wies für das Kriegsheer die Zahl von 26.000 Mann auf.

Der Stammbaum des Saul

8 Benjamin zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel, seinen zweiten Sohn, Ahiram, seinen dritten, ² Noha, seinen vierten, und Rapha, seinen fünften Sohn. ³ Und Bela hatte Söhne: Addar, Gera, den Vater Ehuds, ⁴ Abisua, Naaman, Ahoah, ⁵ Gera, Sephuphan und Huppim. ⁶ Folgendes sind die Söhne Ehuds – ebendiese waren Familienhäupter bei den Bewohnern von Geba; und sie führten sie hinweg nach Manahat, ⁷ und zwar war es Naaman samt seinem Bruder Gera, der sie hinwegführte – er also zeugte Ussa und Ahihud. ⁸ Und Saharaim zeugte im Gebiet Moab, nachdem er seine Frauen Husim und Baara entlassen hatte, ⁹ mit Hodes, seiner Frau, Jobab, Zibja, Mesa, Malcham, ¹⁰ Jehuz, Sachja und Mirma. Das sind seine Söhne, Häupter der Familien. ¹¹ Mit der Husim aber hatte er Abitub und Elpaal gezeugt. ¹² Die Söhne Elpaals: Heber, Miseum und Semer. Dieser erbaute Ono und Lod samt ihren Nebenorten. ¹³ Beria und Sema aber waren Familienhäupter unter den Bewohnern von Ajalon. Diese verjagten die Bewohner von Gat. ¹⁴ Und ihre Brüder waren Elpaal, Sasak und Jeremoth. ¹⁵ Sebadja, Arad, Eder, ¹⁶ Michael, Jispa und Joha waren die Söhne Berias. ¹⁷ Sebadja, Mesullam, Hiski, Heber, ¹⁸ Jismerai, Jisla und Jobab waren die Söhne Elpaals. ¹⁹ Jakim, Sichri, Sabdi, ²⁰ Elienai, Zillethai, Eliel. ²¹ Adaja, Beraja und Simrath waren die Söhne Schimis. ²² Jispan, Heber, Eliel, ²³ Abdon, Sichri, Hanan, ²⁴ Hananja, Elam, Anthothia, ²⁵ Jiphdeja und Peniel waren die Söhne Sasaks. ²⁶ Samserai, Scharja, Athalja, ²⁷ Jaaresja, Elija und Sichri waren die Söhne Jerohams. ²⁸ Das waren Familienhäupter, Häupter ihrer Geschlechter; diese wohnten zu Jerusalem. ²⁹ Zu Gibeon aber wohnten: Gibeons Vater Jehuel – seine Frau hieß Maacha –, ³⁰ dann sein erstgeborener Sohn Abdon; ferner Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab, ³¹ Gedor, Ahjo, Secher und Mikloth. ³² Mikloth aber zeugte Simea. Auch diese wohnten ihren 'in Gibeon wohnenden' Stammesgenossen gegenüber in Jerusalem bei ihren 'anderen' Stammesgenossen. ³³ Ner zeugte Kis. Kis zeugte Saul, Saul zeugte Jonatan, Malkischua, Abinadab und Esbaal. ³⁴ Jonatans Sohn war Meribaaal. Meribaaal zeugte Micha. ³⁵ Die Söhne Michas: Pithon, Melech, Tharea und Ahas, ³⁶ Ahas zeugte Joadda, Joadda zeugte Alemeth, Asmaweth und Simri. Simri zeugte Moza. ³⁷ Moza zeugte Binea. Dessen Sohn war Rapha; dessen Sohn Eleasa; dessen Sohn Azel. ³⁸ Azel aber hatte sechs Söhne, die hießen: Asrikam, Bochrü, Ismaël, Searja, Obadja und Hanan. Diese alle waren Söhne Azels. ³⁹ Die Söhne seines Bruders Esek: Ulam, sein Erstgeborener; Jëusch, sein zweiter Sohn; Eliphelet, sein dritter. ⁴⁰ Die Söhne Ulams aber waren tüchtige Männer, Bogenschützen; sie hatten viele Söhne und Enkel: 150. Diese alle gehören zu den Benjaminen.

Der Stammbaum der Heimkehrten

9 Ganz Israel wurde in die Familienregister eingetragen, und siehe!, sie sind in dem Buch der Könige Israels niedergeschrieben. Die Judäer aber wurden um ihrer Untreue willen nach Babel hinweggeführt. ² Die früheren Bewohner nun, welche in ihrem Erbbesitz, in ihren Städten wohnten, waren: die 'gewöhnlichen' Israeliten, die Priester, die Leviten und die Tempelhörigen. ³ In Jerusalem wohnten Judäer, Benjaminen, Ephraimiten und Manassiten. ⁴ Von den Judäern: Uthai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Banis aus den Nachkommen des Perez, des Sohnes Judas. ⁵ Ferner von den Nachkommen Selas: Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne. ⁶ Von den Nachkommen Serachs: Jehuel und seine^a Stammesgenossen: 690. ⁷ Von den Benjaminen: Sallu, der Sohn Mesullams, des Sohnes Hodawjas, des Sohnes Hassenuas; ⁸ ferner Jibneja, der Sohn Jerohams, Ela, der Sohn Ussis, des Sohnes Michris, und Mesullam, der Sohn Sephatjas, des Sohnes Reguëls, des Sohnes Jibnejas, ⁹ und ihre Stammesgenossen nach ihren Geschlechtern: 956. Diese alle waren Familienhäupter in ihren Familien.

¹⁰ Von den Priestern: Jedaja, Jojarib, Jachin ¹¹ und Asarja, der Sohn Hilkias, des Sohnes Messullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajoths, des Sohnes Ahitubs, der Tempelvorsteher; ¹² ferner Adaja, der Sohn Jerohams, des Sohnes Pashurs, des Sohnes Malchias, und Maasai, der Sohn Adiels, des Sohnes Jahseras, des Sohnes Mesullams, des Sohnes Mesillemiths, des Sohnes Immers; ¹³ dazu ihre Stammesgenossen, Häupter ihrer Familien, 1 760, wackere Männer in der Besorgung des Tempeldienstes.

14 Von den Leviten: Semaja, der Sohn Hassubs, des Sohnes Asrikams, des Sohnes Hasabjas aus den Nachkommen Meraris; **15** ferner Bakbakkar, Heres, Galal, Matthanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs, **16** Obadja, der Sohn Semajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jeduthuns, und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkanas, der in den Dörfern der Netophathiter wohnte.

17 Die Torwächter: Sallum, Akkub, Talmon und Ahiman mit ihren Stammesgenossen. Sallum war der Obmann, **18** und bis heute hat er seinen Posten am Königstor auf der Ostseite. Das sind die Torwächter im Lager der Leviten. **19** Sallum aber, dem Sohn Kores, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korachs, und seinen Stammesgenossen aus seiner Familie, den Korachiten, lag die Besorgung des Dienstes von Schwellenhütern am 'heiligen' Zelt ob, wie ihre Väter im Lager JHWHs Hüter des Eingangs gewesen waren. **20** Pinehas, der Sohn Eleasars, war vor Zeiten ihr Oberhaupt gewesen – der Herr sei mit ihm! **21** Sacharja aber, der Sohn Meselemjas, war Torwächter am Eingang des heiligen Zeltens. **22** Die Gesamtzahl der zu Schwellenhütern Auserlesenen war 212. Ihre Geschlechtsregister waren in ihren Dörfern aufgezeichnet; sie waren von David und dem Seher Samuel in ihre Amtspflicht eingesetzt, **23** also dass sie und ihre Söhne zur Wacht an den Toren des Hauses JHWHs, nämlich des Zelthauses, zu stehen hatten; **24** nach den vier Windrichtungen sollten die Torwächter stehen, gegen Osten, gegen Westen, gegen Norden und gegen Süden. **25** Und ihre Stammesgenossen in ihren Dörfern hatten je für sieben Tage, von Termin zu Termin, hereinzukommen, 'um Dienst zu tun' mit ihnen; **26** denn jene, die vier obersten Torwächter, standen in 'dauernder' Amtspflicht. Und von den Leviten waren etliche gesetzt über die Zellen und Vorratskammern im Tempel. **27** Sie blieben auch übernacht in der Umgebung des Tempels; denn ihnen lag die Bewachung ob, und sie hatten alle Morgen aufzuschließen.

28 Andre hatten die Aufsicht über die gottesdienstlichen Geräte; denn sie mussten sie jeweils abgezählt herausgeben und abgezählt wieder hereinschaffen. **29** Wieder andere waren bestellt zur Aufsicht über die Gefäße, und zwar über alle heiligen Gefäße, über das Semmelmehl, den Wein, das Öl, den Weihrauch und die Spezerei. **30** Und einige aus priesterlichem Geschlecht hatten Salben zu bereiten aus der Spezerei. **31** Matthithja aber, einem Leviten, dem Erstgeborenen des Korachiten Sallum, war das Amt der Zubereitung des Backwerks anvertraut. **32** Und einige von den Kehatitern, ihren Stammesgenossen, waren dazu bestellt, die Schaubrote Sabbat für Sabbat aufzulegen.

33 Und dies sind die Sänger, levitische Familienhäupter, die in den Zellen 'des Tempels' wohnten und von andern Dienste befreit waren; denn Tag und Nacht lag ihnen dieser Dienst ob. **34** Dies sind die Familienhäupter der einzelnen levitischen Geschlechter; diese wohnten zu Jerusalem.

a W „ihre [Plural]“; möglicherweise sind an dieser Stelle weitere Namen entfallen

Der Stammbaum des Saul (Wiederholung)

35 Zu Gibeon aber wohnten: Gibeons Vater Jehuel – seine Frau hieß Maacha –, **36** dann sein erstgeborener Sohn Abdon; ferner Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab, **37** Gedor, Ahjo, Sacharja und Mikloth. **38** Mikloth aber zeugte Simeam. Auch diese wohnten ihren 'in Gibeon wohnenden' Stammesgenossen gegenüber in Jerusalem bei ihren 'anderen' Stammesgenossen. **39** Ner zeugte Kis, Kis zeugte Saul, Saul zeugte Jonatan, Malkischua, Abinadab und Esbaal. **40** Jonatans Sohn war Meribaal. Meribaal zeugte Micha. **41** Die Söhne Michas: Pithon, Melech, Thahrea und Ahas. **42** Ahas zeugte Jada. Jada zeugte Alemeth, Asmaweth und Simri. Simri zeugte Moza. **43** Moza zeugte Binea. Dessen Sohn war Rephaja; dessen Sohn Eleasa; dessen Sohn Azel. **44** Azel aber hatte sechs Söhne, die hießen: Asrikam, Bochrü, Ismaël, Searja, Obadja und Hanan. Das sind die Söhne Azels.

Der Tod des Saul und seiner Söhne

10 Als aber die Philister gegen Israel stritten, da flohen die Männer Israels vor ihnen, und manch einer fiel durchbohrt auf dem Gebirge Gilboa. **2** Und die Philister setzten Saul und seinen Söhnen nach, und sie erschlugen Jonatan, Abinadab und Malkischua, die Söhne Sauls. **3** Und der Kampf wurde heftig gegen Saul, und die Bogenschützen fanden ihn heraus, und er wurde von den Bogenschützen verwundet. **4** Da sagte Saul zu seinem Waffenträger: „Ziehe dein Schwert und durchbohre mich damit, dass nicht diese Unbeschnittenen kommen und ihr Gespött mit mir treiben.“ Aber sein Waffenträger wollte nicht, denn

er scheute sich zu sehr. Da nahm Saul das Schwert und stürzte sich darein. ⁵ Als nun sein Waffenträger sah, dass Saul tot war, stürzte auch er sich in sein Schwert und starb.

⁶ So starben Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus; miteinander starben sie. ⁷ Als aber alle die Israeliten, die im Tal wohnten, sahen, dass die Männer Israels geflohen und dass Saul und seine Söhne tot waren, verließen sie ihre Städte und flüchteten sich. Da kamen die Philister und setzten sich darin fest. ⁸ Am folgenden Tage aber, als die Philister kamen, um die Gefallenen zu berauben, fanden sie Saul und seine Söhne erschlagen auf dem Gebirge Gilboa. ⁹ Sie raubten ihn aus und nahmen sein Haupt und seine Rüstung und sandten rings im Land der Philister umher, die Siegesbotschaft ihren Götzen und dem Volk zu verkünden. ¹⁰ Und sie legten seine Rüstung im Hause ihres Gottes nieder, und seinen Schädel hefteten sie im Tempel Dagens an. ¹¹ Als die ganze Einwohnerschaft von Jabes in Gilead hörte, was die Philister Saul alles getan hatten, ¹² machten sich sämtliche streitbaren Männer auf, nahmen den Leichnam Sauls und die Leichen seiner Söhne, brachten sie nach Jabes, begruben ihre Gebeine unter der Terebinthe zu Jabes und fasteten sieben Tage lang. ¹³ Also starb Saul um seiner Treulosigkeit willen, die er an JHWH begangen hatte, wegen des Wortes JHWHs, das er nicht gehalten hatte, und ferner weil er einen Totengeist befragt hatte, um eine Offenbarung zu bekommen, ¹⁴ bei JHWH aber nicht Rat geholt hatte; darum ließ er ihn umkommen und wandte das Königtum David, dem Sohn Isais, zu.

David wird zum König gesalbt

¹¹ Nun versammelte sich ganz Israel bei David in Hebron und sagte: „Wir sind ja dein Gebein und Fleisch. ² Schon längst, als Saul noch König war, bist du es gewesen, der Israel ins Feld und wieder heim führte, und JHWH, dein Gott, hat dir verheißen: Du sollst mein Volk Israel weiden, du sollst Fürst sein über mein Volk Israel.“ ³ Da kamen alle Ältesten Israels zum König nach Hebron, und David schloss mit ihnen zu Hebron einen Vertrag vor JHWH; dann salbten sie David zum König über Israel nach der Verheißung JHWHs durch Samuel. ⁴ Als David und ganz Israel nach Jerusalem zogen – das ist Jebus, und dort waren die Jebusiter, die das Land bewohnten –, ⁵ sagten die Bewohner von Jebus zu David: „Da kommst du nicht herein.“ Aber David eroberte die Burg Zion – das ist die Davidsstadt. ⁶ David ließ ansagen: „Wer die Jebusiter zuerst schlägt, der soll Hauptmann und Anführer sein.“ Da stieg als erster Joab, der Sohn der Zeruja, hinauf und wurde Hauptmann. ⁷ Danach ließ sich David auf der Burg nieder, weshalb man sie die Davidsstadt heißt. ⁸ Und er baute die Stadt ringsum, vom Millo an einwärts, während Joab die übrige Stadt wiederherstellte. ⁹ Und David wurde immer mächtiger, da JHWH Zebaot mit ihm war.

Davids Helden

¹⁰ Dies sind die hervorragendsten der Helden Davids, die ihn zusammen mit ganz Israel in der Erlangung der Königswürde kräftig unterstützten, ihn zum König zu machen nach dem Wort JHWHs über Israel. ¹¹ Dies sind die Namen der Helden Davids: Isch-Boschet, der Sohn Hachmonis, das Haupt der Drei; er schwang seinen Speer über dreihundert, die auf einmal erschlagen wurden.

¹² Nach ihm kommt Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahohiter; er war unter den drei Helden. ¹³ Er war bei David in Pas-Dammim, als die Philister sich dort zum Kampf versammelt hatten. Dort war ein Stück Acker voll Gerste. Als nun das Volk vor den Philistern floh, ¹⁴ da trat er mitten in das Feld, behauptete es und schlug die Philister; so gab JHWH einen großen Sieg.

¹⁵ Einst kamen drei von den dreißig im Anfang der Ernte zu David hinab in die Höhle von Adullam, als das Lager der Philister in der Ebene Rafaïm aufgeschlagen war. ¹⁶ David war damals auf der Bergfeste, während die Besatzung der Philister in Betlehem war. ¹⁷ Nun verspürte David ein Gelüste, und er sagte: „Wer holt mir Wasser zum Trinken aus dem Brunnen am Tor von Betlehem?“ ¹⁸ Da brachen die Drei durch das Lager der Philister, schöpften Wasser aus dem Brunnen am Tor von Betlehem, trugen es hin und brachten es David. David aber wollte es nicht trinken, sondern goss es aus als Spende für JHWH ¹⁹ und sagte: „Davor bewahre mich mein Gott, dass ich das tue! Das Blut dieser Männer sollte ich trinken, die mit Lebensgefahr hingegangen sind? Denn mit Lebensgefahr haben sie es hergebracht.“ Und er wollte es nicht trinken. Das taten die drei Helden.

²⁰ Abisai, der Bruder Joabs, der war das Haupt der dreißig; er schwang seinen Speer über dreihundert Erschlagenen und war berühmt unter den dreißig. ²¹ Unter den dreißig, da war er geehrt, und er war ihr

Oberster; aber an die Drei reichte er nicht. **22** Benaja, der Sohn Jojadas, ein tapferer und reichbegüterter Mann, stammte aus Kabzeel. Er erschlug die beiden Söhne Ariels aus Moab; er war es auch, der an einem Schneetag in eine Zisterne hinabstieg und einen Löwen erschlug. **23** Er erschlug auch den Ägypter, einen hochgewachsenen Mann von fünf Ellen Länge. Der Ägypter hatte einen Speer in der Hand, der war wie ein Weberbaum; er aber ging mit einem Stock zu ihm hinab, riss dem Ägypter den Speer aus der Hand und tötete ihn mit seinem eigenen Speer. **24** Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und er war berühmt unter den dreißig. **25** Unter den dreißig, da war er geehrt; aber an die Drei reichte er nicht. Und David setzte ihn über seine Leibwache.

26 Die übrigen tapfersten Helden waren: Asahel, der Bruder Joabs; Elhanan, der Sohn Dodos, aus Betlehem; **27** Sammoth aus Harod; Helez aus Pelet; **28** Ira, der Sohn des Ikkes, aus Thekoa; Abieser aus Anathoth; **29** Sibbechai aus Husa; Ilai aus Ahoah; **30** Maharai aus Netopha; Heled, der Sohn Baanas, aus Netopha; **31** Ithai, der Sohn Ribais, aus Gibeon in Benjamin; Benaja aus Pireathon; **32** Hurai aus Nahale-Gaas; Abiel aus Araba; **33** Asmaweth aus Bahurim; Eljahba aus Saalbon; **34** Jasen, der Gunit; Jonatan, der Sohn Sages, aus Harar; **35** Ahiam, der Sohn Sachars, aus Harar; Eliphelet, der Sohn Urs; **36** Hepher aus Mechera; Ahia aus Palon; **37** Hezro aus Karmel; Naarai, der Sohn Esbais; **38** Joël, der Bruder Nathans; Mibhar, der Sohn Hagris; **39** Zelek, der Ammoniter; Naharai aus Beerot, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja; **40** Ira aus Jatthir; Gareb aus Jatthir; **41** Uria, der Hetiter; Sabad, der Sohn Ahlais; **42** Adina, der Sohn Sisas, vom Stamm Ruben, ein Haupt der Rubeniten über 'eine Schar von' dreißig; **43** Hanan, der Sohn Maachas; Joschafat aus Methen; **44** Ussia aus Astharoth; Sama und Jegiel, die Söhne Hothams aus Aroer; **45** Jediel, der Sohn Simris, und sein Bruder Joha, der Thizite; **46** Eliel aus Mahanaim; Jeribai und Josawja, die Söhne Elnaams; Jithma, der Moabiter; **47** Eliel, Obed und Jaasiel aus Zoba.

Weitere Helden Davids

12 Die Folgenden sind die, welche zu David nach Ziklag kamen, als er sich noch von Saul, dem Sohn des Kis, fernhalten musste. Sie gehörten zu den Helden als Helfer im Kampf, **2** Bogenschützen, geübt, mit der Rechten und mit der Linken Steine zu schleudern und Pfeile vom Bogen zu senden. Von den Stammesgenossen Sauls aus Benjamin: **3** der Hauptmann Ahiëser; ferner Joas, der Sohn Semaas, aus Gibeon; Jesiel und Pelet, die Söhne Asmaweths; Beracha, Jehu aus Anathoth; **4** Jismaja aus Gibeon, ein Held unter den dreißig und Anführer der dreißig; Jeremia, Jahasiel, Johanan; Josabad aus Gedera; **5** Elusai, Jerimoth, Bealja, Semarja; Sephatja aus Hariph; **6** Elkana, Jissia, Asareel, Joeser und Josobeam, die Korachiten; **7** Joëla und Sebadja, die Söhne Jerohams aus Gedor. **8** Auch von den Gaditen ging eine Anzahl zu David über auf seine Feste in der Wüste, tapfere Männer, kampfgewübte Kriegersleute, die Schild und Speer zu führen verstanden, wie Löwen anzusehen und schnell wie Gazellen auf den Bergen: **9** Eser als erster; dann der zweite: Obadja; der dritte: Eljab; **10** der vierte: Masmanna; der fünfte: Jeremia; **11** der sechste: Aththai; der siebte: Eliel; **12** der achte: Johanan; der neunte: Elsad; **13** der zehnte: Jeremia; der elfte: Machbannai. **14** Diese waren vom Stamm Gad, Oberste im Heere; der Geringste von ihnen nahm es mit hundert, der Größte mit tausend Mann auf. **15** Sie waren es, die einst im ersten Monat, als der Jordan überall seine Ufer überschwemmte, hinübergingen und die Bewohner der Niederung ostwärts und westwärts alle verjagten.

16 Es kamen aber auch welche von den Stämmen Benjamin und Juda zu der Festung Davids. **17** Da ging David hinaus und trat vor sie hin, hob an und sagte zu ihnen: „Seid ihr im Frieden zu mir gekommen, mir beizustehen, so bin ich gerne bereit, mit euch Gemeinschaft zu halten; seid ihr aber gekommen, um mich an meine Feinde zu verraten, obwohl kein Frevel an meinen Händen klebt, so sehe der Gott unserer Väter darein und strafe es.“ **18** Da kam der Geist über Abisai, das Haupt der dreißig: „Dir, David, und mit dir, Sohn Isais, Heil! / Heil dir und Heil deinen Helfern! / Denn dir hilft dein Gott! Da nahm sie David auf und machte sie zu Anführern der Schar.“

19 Auch Manassiten gingen zu David über, als er mit den Philistern gegen Saul in den Kampf zog. Allerdings kam es nicht dazu, dass er den Philistern half; denn die Philisterfürsten hielten Rat und schickten ihn weg, indem sie sagten: Er könnte um den Preis unserer Köpfe zu Saul, seinem Herrn, übergehen. **20** Auf seinem Marsche nach Ziklag also schlossen sich ihm aus Manasse an: Adnah, Josabad, Jediel, Michael, Josabad, Elihu und Zillethai, die Häupter der Tausendschaften in Manasse. **21** Sie leis-

teten David Beistand gegen die Räuberhorde; denn sie waren alle tapfere Männer und wurden Anführer im Heere. **22** Tag für Tag nämlich kamen welche zu David, ihm beizustehen, bis es ein großes Heer wurde wie ein Heer Gottes.

23 Folgendes sind die Zahlen der zum Kriegszug Gerüsteten, die zu David nach Hebron kamen, um ihm das Königtum Sauls zuzuwenden nach dem Befehl JHWHs: **24** Judäer, die Schild und Speer trugen: 6.800 zum Kriege Gerüstete; **25** von den Simeoniten an tapferen, kriegstüchtigen Männern: 7.100; **26** von den Leviten: 4.600; **27** dazu Jojada, der Fürst der Nachkommen Aarons, und mit ihm 3.700 Mann; **28** ferner Zadok, ein tapferer junger Mann, mit seiner Familie, die 22 Fürsten zählte; **29** von den Benjaminiten, den Stammesgenossen Sauls: 3.000; denn bis dahin leistete die Mehrzahl von ihnen noch dem Haus Sauls Gefolgschaft; **30** von den Efraimiten: 20.800 tapfere Leute, Männer von Namen in ihren Familien; **31** vom halben Stamme Manasse: 18.000, die mit Namen ausdrücklich bezeichnet worden waren, dass sie hingehen und David zum König machen sollten; **32** von den Angehörigen des Stammes Issaschar, die sich auf die Zeiten verstanden, sodass sie wussten, was Israel zu tun habe: zweihundert Hauptleute, und unter ihrem Befehl alle ihre Stammesgenossen; **33** von Sebulon an wehrfähigen Leuten, kampferüstet, in voller Kriegsrüstung: 50.000 Mann, bereit, um aufrichtigen Herzens zu helfen; **34** von Naftali: tausend Fürsten und mit ihnen 37.000 Mann, die Schild und Speer führten; **35** von den Daniten an Kampferüsteten: 28.600 Mann; **36** von Asser an Wehrfähigen, Kriegsbereiten: 40.000 Mann; **37** von jenseits des Jordan von den Rubeniten, den Gaditen und dem halben Stamme Manasse in voller Kriegsrüstung: 120.000 Mann.

38 Alle diese Kriegsleute, zur Schlacht geordnet, ungeteilten Herzens, kamen nach Hebron, um David zum König über ganz Israel zu machen. Auch das ganze übrige Israel war einmütig darin, David zum König zu machen. **39** Und sie waren dort bei David drei Tage lang, aßen und tranken; denn ihre Volksgenossen hatten für sie gesorgt. **40** Auch brachten die, die in ihrer Nähe bis nach Issaschar, Sebulon und Naftali wohnten, Lebensmittel auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern, Mundvorrat an Mehl, ferner Feigen – und Rosinenkuchen, Wein und Öl, Rinder und Schafe in Menge; denn es herrschte Freude in Israel.

David will die Bundeslade nach Jerusalem bringen

13 Und David hielt Rat mit den Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften, mit allen Fürsten. **2** Und er sagte zu der ganzen Gemeinde Israels: „Dünkt es euch gut und gefällt es JHWH, unserem Gott, so wollen wir an unsere Brüder, die in allen Gauen Israels zurückgeblieben sind, und ebenso auch an die Priester und Leviten in den Ortschaften der ihnen zugeteilten Weideplätze Botschaft senden, damit sie sich bei uns versammeln; **3** dann wollen wir die Lade unseres Gottes wieder zu uns holen; denn in den Tagen Sauls haben wir nicht nach ihr gefragt.“ **4** Da sagte sich die ganze Gemeinde dafür aus, dass man also tue; denn der Vorschlag gefiel jedermann wohl.

5 So versammelte David nun ganz Israel vom Fluss Sihor in Ägypten an bis dahin, wo es nach Hamath geht, um die Lade Gottes von Kirjat-Jearim zu holen. **6** Dann zog David mit ganz Israel nach Baala, das ist Kirjat-Jearim in Juda, um die Lade Gottes, JHWHs, der auf den Cheruben thront und nach dem sie benannt ist, von dort heraufzuholen. **7** Und sie führten die Lade Gottes auf einem neuen Wagen aus dem Haus Abinadabs hinweg, wobei Ussa und Ahjo den Wagen leiteten.

8 David aber und ganz Israel tanzten vor Gott her mit aller Macht, unter Gesängen und mit Lauten, Harfen und Handpauken, mit Zimbeln und mit Trompeten. **9** Als sie nun zur Tenne Chidons kamen, streckte Ussa seine Hand aus, die Lade festzuhalten, weil die Rinder umwerfen wollten. **10** Da entbrannte der Zorn JHWHs gegen Ussa, und er schlug ihn, weil er mit der Hand nach der Lade gegriffen hatte, sodass er dort vor Gottes Angesicht starb. **11** David aber wurde unmutig, dass der Herr an Ussa einen Riss gerissen, und man nannte jenen Ort Perez-Ussa bis zu diesem Tag. **12** Und David fürchtete sich vor Gott an jenem Tag und sagte: „Wie soll ich da die Lade Gottes zu mir bringen?“

13 Und David ließ die Lade nicht zu sich in die Davidsstadt bringen, sondern ließ sie beiseite führen zu dem Haus Obed-Edoms aus Gat. **14** So verblieb die Lade Gottes drei Monate beim Haus des Obed-Edom in eigenem Haus, und JHWH segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.

Davids Frauen und Kinder

14 Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten an David mit Zedernstämmen, auch Steinmetzen und Zimmerleute, damit sie ihm einen Palast bauten. **2** Und David erkannte, dass der Herr ihn als König über Israel bestätigt habe, weil sein Königtum in die Höhe gebracht worden war um seines Volkes Israel willen. **3** In Jerusalem nahm sich David noch mehr Frauen und zeugte noch mehr Söhne und Töchter. **4** Dies sind die Namen derer, die ihm zu Jerusalem geboren wurden: Sammua, Sobab, Nathan, Salomo, **5** Jibhar, Elisua, Eliphelet, **6** Nogah, Nepheg, Japhia, **7** Elischama, Beeljada und Eliphelet.

David besiegt die Philister

8 Als aber die Philister hörten, dass David zum König über ganz Israel gesalbt worden sei, rückten sie allzumal heran, um David zu suchen. Sowie David das erfuhr, machte er sich auf und zog ihnen entgegen. **9** Als nun die Philister eingedrungen waren und in der Ebene Rafaiim plünderten, **10** da befragte David Gott und sagte: „Soll ich gegen die Philister hinaufziehen und gibst du sie in meine Hand? Der Herr antwortete ihm: Ziehe hinauf, ich gebe sie in deine Hand.“ **11** Da zogen sie hinauf nach Baal-Perazim, und David schlug sie dort. Und David sagte: „Gott hat durch meine Hand meine Feinde durchbrochen, wie das Wasser den Damm durchbricht.“ Daher nannte man jenen Ort Baal-Perazim. **12** Und sie ließen ihre Götter dort zurück; die wurden auf Davids Befehl verbrannt. **13** Die Philister aber plünderten noch einmal in der Ebene. **14** Als nun David Gott wiederum befragte, antwortete ihm Gott: „Ziehe ihnen nicht entgegen, sondern falle ihnen in den Rücken und komme von den Bakabäumen her über sie.“ **15** Wenn du es in den Wipfeln der Bakabäume einherschreiten hörst, dann rücke vor zum Kampf; denn Gott ist vor dir her ausgezogen, das Heer der Philister zu schlagen.“ **16** Und David tat, wie Gott ihm geboten hatte, und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an bis Geser. **17** Und der Ruhm Davids verbreitete sich in allen Landen, und JHWH ließ den Schrecken vor ihm auf alle Völker fallen.

Davids Frauen und Kinder

15 Und David baute sich Häuser in der Davidsstadt und richtete für die Lade Gottes eine Stätte her und schlug ein Zelt für sie auf. **2** Damals sagte David: „Niemand soll die Lade Gottes tragen als allein die Leviten; denn diese hat JHWH erwählt, die Lade Gottes zu tragen und ihm Dienst zu tun für immer.“ **3** Dann berief David ganz Israel nach Jerusalem zusammen, die Lade JHWHs an ihre Stätte, die er für sie hergerichtet hatte, hinaufzubringen. **4** Und David versammelte die Nachkommen Aarons und die Leviten: **5** von den Nachkommen Kehats: Uriel, den Obersten, samt seinen Stammesgenossen, 120; **6** von den Nachkommen Meraris: Asaja, den Obersten, samt seinen Stammesgenossen, 220; **7** von den Nachkommen Gerschons: Joël, den Obersten, samt seinen Stammesgenossen, 130; **8** von den Nachkommen Elizaphans: Semaja, den Obersten, samt seinen Stammesgenossen, 200; **9** von den Nachkommen Hebrons: Eliel, den Obersten, samt seinen Stammesgenossen, 80; **10** von den Nachkommen Ussiels: Amminadab, den Obersten, samt seinen Stammesgenossen, 112. **11** Darauf berief David die Priester Zadok und Abjatar und die Leviten Uriel, Asaja, Joël, Semaja, Eliel und Amminadab **12** und sagte zu ihnen: „Ihr seid die Familienhäupter der Leviten; so weihet euch nun samt euren Brüdern, damit ihr die Lade JHWHs, des Gottes Israels, hinaufbringt an die Stätte, die ich für sie hergerichtet habe.“ **13** Weil ihr das erste Mal nicht dagewesen seid, hat JHWH, unser Gott, uns einen Verlust erleiden lassen, da wir nicht nach ihr fragten, wie es sich gebührte.“ **14** Also weihten sich die Priester und Leviten, um die Lade JHWHs, des Gottes Israels, hinaufzubringen. **15** Dann hoben die Leviten die Lade Gottes mit den Tragstangen auf ihre Schultern, wie Mose nach dem Wort JHWHs geboten hatte.

16 Und David befahl den Obersten der Leviten, sie sollten die Sänger, ihre Stammesgenossen, antreten lassen mit ihren Musikinstrumenten, den Harfen und Lauten und Zimbeln, damit sie laute Freudenklänge ertönen ließen. **17** Da bestellten die Leviten Heman, den Sohn Joëls, und von seinen Stammesgenossen Asaph, den Sohn Berechjas, und von den Nachkommen Meraris, ihren Stammesgenossen, Ethan, den Sohn Kusajas, **18** und mit ihnen ihre Stammesgenossen von der zweiten Ordnung, nämlich Sacharja, Ussiel, Semiramoth, Jehiel, Unni, Eljab, Benaja, Maaseja, Matthithja, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom und Jegiel, die Torwächter. **19** Die Sänger Heman, Asaph und Ethan hatten bronzene Zimbeln, um Musik zu machen; **20** Sacharja, Ussiel, Semiramoth, Jehiel, Unni, Eljab, Maaseja und Benaja hatten Harfen, um

nach der Mädchenweise zu spielen; **21** Matthithja, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jegiel und Asasja hatten Lauten, um in der 'untern' Oktave zu spielen und den Gesang zu leiten. **22** Chenanja, der Oberste der Leviten beim Tragen 'der heiligen Geräte', hatte die Aufsicht über das Tragen, denn er verstand sich darauf; **23** Berechja und Elkana waren Torwächter bei der Lade; **24** die Priester Sebanja, Joschafat, Nethaneel, Amasai, Sacharja, Benaja und Eliëser bliesen die Trompeten vor der Lade Gottes her; Obed-Edom und Jehia waren Torwächter bei der Lade.

25 So zogen denn David und die Ältesten Israels und die Obersten der Tausendschaften hin, die Bundeslade JHWHs mit Freuden vom Hause Obed-Edoms heraufzuholen. **26** Und als Gott jenen Leviten half, welche die Bundeslade JHWHs trugen, opferte man sieben junge Stiere und sieben Widder. **27** David aber war mit einem Mantel von Byssus bekleidet, ebenso alle Leviten, welche die Lade trugen, und die Sänger und Chenanja, der Oberste beim Tragen. Auch trug David ein linnenes Ephod. **28** So brachte ganz Israel die Bundeslade JHWHs hinauf mit Jubel und Posaunenschall, mit Trompeten und Zimbeln, mit Harfen- und Lautenspiel.

29 Michal aber, die Tochter Sauls, hatte zum Fenster hinausgeschaut, während die Bundeslade JHWHs in die Davidsstadt einzog; und als sie den König David hüpfen und tanzen sah, verachtete sie ihn in ihrem Herzen.

Die Bundeslade bekommt ihr eigenes Zelt

16 Nachdem man aber die Lade Gottes hereingebracht, stellte man sie in das Zelt, das David für sie aufgeschlagen hatte. Danach brachte man Brandopfer und Heilsopfer vor Gott dar. **2** Und als David mit den Brandopfern und Heilsopfern zu Ende war, segnete er das Volk im Namen JHWHs **3** und gab jedermann in Israel, Männern und Frauen, je einen Laib Brot und ein Stück Fleisch und einen Rosinenkuchen. **4** Und er bestellte eine Anzahl Leviten zum Dienst vor der Lade JHWHs und trug ihnen auf, JHWH, dem Gott Israels, Preis, Dank und Lob darzubringen: **5** Asaph als ersten; dann als zweiten Sacharja; ferner Ussiel, Semiramoth, Jehiel, Matthithja, Elijab, Benaja, Obed-Edom und Jegiel mit Harfen und Lauten, während Asaph die Zimbeln, **6** die Priester Benaja und Jahasiel dagegen ständig die Trompeten ertönen ließen vor der Bundeslade Gottes. **7** Damals, an jenem Tag, hat David zum erstenmal Asaph und seinen Stammesgenossen aufgetragen, das 'Lied' „Dankt JHWH“ zu singen:

Davids Danklied

8 Dankt JHWH, ruft seinen Namen an, / tut kund unter den Völkern seine Taten! / **9** Singt ihm, spielt ihm, / redet von all seinen Wundern! / **10** Rühmt euch seines heiligen Namens, / es freue sich innig, wer JHWH sucht! / **11** Fragt nach JHWH und seiner Macht, / sucht sein Angesicht allezeit! / **12** Denkt an die Wunder, die er getan, / seiner Zeichen und Urteilssprüche, / **13** ihr Kinder Israels, seines Knechtes, / ihr Söhne Jakobs, seines Erwählten! / **14** Er, JHWH, ist unser Gott, / über alle Lande ergeht sein Gericht. / **15** Auf ewig gedenkt er seines Bundes, / auf tausend Geschlechter des Wortes, das er gegeben, / **16** des Bundes, den er mit Abraham schloss, / und des Eides, den er Isaak geschworen. / **17** Er stellte ihn auf für Jakob als Recht; / für Israel als ewigen Bund; / **18** er sagte: „Dir will ich das Land Kanaan geben / als zugemessenes Eigentum.“ / **19** Da sie noch wenige Männer waren, / erst kurz im Land und Fremdlinge dort, / **20** wanderten sie von Volk zu Volk, / von einem Königreiche zum anderen. / **21** Er ließ sie von niemand bedrücken / und wies Könige um ihretwillen zurecht: / **22** „Tastet meine Gesalbten nicht an, / und tut meinen Propheten kein Leid!“ / **23** Singt JHWH, alle Lande; / verkündigt Tag für Tag sein Heil! / **24** Erzählt bei den Heiden von seiner Hoheit, / bei allen Völkern von seinen Wundern! / **25** Denn groß ist JHWH und hoch zu preisen, / furchtbar ist er über alle Götter. / **26** Denn alle Götter der Heiden sind Nichtse, / aber JHWH hat die Himmel geschaffen. / **27** Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, / Macht und Freude da, wo er thront. / **28** Bringt dar JHWH, ihr Geschlechter der Völker, / bringt dar JHWH Ehre und Stärke! / **29** Bringt dar JHWH die Ehre seines Namens, / bringt Gaben und kommt vor sein Angesicht! / Fallt nieder vor JHWH in heiligem Schmuck, / **30** erzittert vor ihm, alle Lande! / Fest steht der Erdkreis und wankt nicht. / **31** Des freue sich der Himmel, frohlocke die Erde; / man sage unter den Heiden: JHWH wurde König. / **32** Es donnere das Meer und was es erfüllt; / es juble das Feld und was darauf steht! / **33** Dann sollen jauchzen die Bäume des Waldes / vor JHWH, wenn er kommt, die Erde zu richten! / **34** Dankt JHWH, denn er ist freundlich, / und seine Güte währt ewig. / **35** Und spricht: Hilf uns,

du Gott unserer Hilfe, / sammle und errette uns aus der Gewalt der Heiden, / damit wir deinem heiligen Namen danken / und uns rühmen, dass wir dich preisen dürfen. / ³⁶ Gelobt sei JHWH, der Gott Israels, / von Ewigkeit zu Ewigkeit!“ Und alles Volk sagte: „Amen“ und „Preis dem Herrn!“

³⁷ Und David ließ Asaph und seine Stammesgenossen dort vor der Bundeslade JHWHs, ständig den Dienst vor der Lade zu versehen, wie es jeder Tag erforderte; ³⁸ ferner Obed-Edom, den Sohn Jeduthuns, und Hosa und ihre Stammesgenossen, 68 Mann, als Torwächter, ³⁹ den Priester Zadok aber und seine Stammesgenossen, die Priester, vor der Wohnung JHWHs auf der Höhe zu Gibeon, ⁴⁰ damit sie JHWH täglich Brandopfer brächten auf dem Brandopferaltar am Morgen und am Abend genau so, wie es geschrieben steht im Gesetz, das JHWH den Israeliten auferlegt hat; ⁴¹ und mit ihnen Heman und Jeduthun und die übrigen Auserlesenen, die mit Namen bezeichnet wurden, das 'Lied' „Danket dem Herrn, denn seine Güte währt ewig“ zu singen; ⁴² auch hatten sie Trompeten und Zimbeln für die, die sie zu spielen pflegten, und Instrumente für die Gotteslieder; die Söhne Jeduthuns endlich waren Torwächter. ⁴³ Darauf ging alles Volk nach Hause, und auch David wandte sich, um die Seinen zu begrüßen.

Gott schließt einen Bund mit David

¹⁷ Als David nun einst in seinem Palaste saß, sagte er zu dem Propheten Nathan: „Siehe doch, ich wohne in diesem Zedernhaus, die Bundeslade JHWHs aber steht unter Zelttüchern.“ ² Nathan antwortete David: „Alles, was du im Sinn hast, das tue, denn Gott ist mit dir!“

³ Aber noch in derselben Nacht erging das Wort Gottes an Nathan: ⁴ „Gehe hin und sage meinem Knecht David: ‚So 'lautet' der Spruch JHWHs: Nicht du sollst mir das Haus bauen, das mir zur Wohnung dienen soll; ⁵ habe ich doch in keinem Haus gewohnt von dem Tage an, da ich Israel heraufführte, bis zu diesem Tag, sondern in einer Zeltwohnung bin ich umhergezogen. ⁶ Habe ich etwa, solange ich in ganz Israel umherzog, zu einem der Richter Israels, die ich zu Hirten meines Volkes bestellt habe, jemals gesagt: Warum habt ihr mir kein Zedernhaus gebaut?‘ ⁷ Darum sollst du nun zu meinem Knecht David also sprechen: ‚So spricht JHWH Zebaot: Ich habe dich von der Weide hinter den Schafen weggeholt, damit du Fürst werdest über mein Volk Israel. ⁸ Ich bin überall mit dir gewesen, wohin du auch gezogen bist, und habe all deine Feinde vor dir ausgerottet. Ich will dir einen Namen machen gleich dem Namen der Größten auf Erden, ⁹ und ich will meinem Volk Israel eine Stätte bereiten und es dort einpflanzen, dass es ruhig wohnen bleibe und sich nicht mehr ängstige und dass Ruchlose es nicht mehr aufreiben wie vordem ¹⁰ seit der Zeit, da ich Richter über mein Volk Israel bestellt habe, und ich will alle deine Feinde demütigen. Dich aber will ich groß machen und dir ein Haus bauen. ¹¹ Wenn einst deine Zeit um ist und du zu deinen Vätern gehst, dann will ich deinen Nachwuchs aufrichten, einen deiner Söhne, und will sein Königtum befestigen. ¹² Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron auf ewig befestigen. ¹³ Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, und ich will ihm meine Gnade nicht entziehen, wie ich sie dem entzogen habe, der vor dir gewesen ist. ¹⁴ Vielmehr will ich ihn für immer bestellen über mein Haus und mein Königtum, und sein Thron soll in Ewigkeit feststehen.“

¹⁵ Ganz nach diesen Worten und diesem Gesicht redete Nathan mit David. ¹⁶ Da ging der König David hinein, ließ sich vor JHWH nieder und sagte: „Wer bin ich, JHWH, mein Gott, und was ist mein Haus, das du mich bis hierher gebracht hast? ¹⁷ Und das war dir noch nicht genug, oh Gott, sondern du hast dem Haus deines Knechtes auf ferne Zukunft hin Verheißungen gegeben und hast mich viele Geschlechter von Menschen schauen lassen, der du mich hoch erhoben hast, oh JHWH, mein Gott. ¹⁸ Was soll David weiter zu dir sagen? Du kennst ja deinen Knecht. ¹⁹ JHWH, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du gehandelt, indem du deinem Knecht all dies Grosse kundtatst. ²⁰ JHWH, keiner ist dir gleich, und kein Gott ist außer dir nach alledem, was wir mit unseren Ohren gehört haben. ²¹ Und wo ist eine andere Nation auf Erden wie dein Volk Israel, um derentwillen Gott hingegangen wäre, sie sich zum Volk zu erkaufen und ihr einen Namen zu machen und für sie so große und furchtbare Dinge zu tun, vor ihr ein 'anderes' Volk zu vertreiben? ²² Du aber hast dir dein Volk Israel auf ewig zum Volk bestimmt, und du, JHWH, bist sein Gott geworden. ²³ So möge sich nun, oh JHWH, für alle Zeiten die Verheißung als wahr erweisen, die du deinem Knecht und seinem Hause gegeben; tue, wie du geredet hast. ²⁴ Dann wird sich auch dein Name als wahr erweisen und groß sein für alle Zeiten, dass man sagen wird: ‚JHWH Zebaot, der Gott Israels, ist Gott über Israel‘, und das Haus deines Knechtes David wird vor

dir Bestand haben. ²⁵ Denn du, mein Gott, hast deinem Knecht geoffenbart, dass du ihm ein Haus bauen wollest. Darum hat sich dein Knecht ein Herz gefasst, zu dir zu beten. ²⁶ Und nun, JHWH, du bist Gott und hast deinem Knecht solches Glück verheißen – ²⁷ so wollest du denn das Haus deines Knechtes segnen, dass es ewig vor dir bestehe; denn was du, JHWH, segnest, das ist gesegnet für alle Zeiten!“

David besiegt seine Feinde

18 Danach begab es sich, dass David die Philister schlug und sie unterwarf und Gat und dessen Nebenorte der Gewalt der Philister entriss. ² Auch schlug er die Moabiter, sodass sie Davids Untertanen wurden und ihm Tribut entrichten mussten. ³ Dann schlug David den König Hadar-Eser von Zoba in der Richtung nach Hamath, als er hinzog, seine Macht am Euphratstrome aufzurichten. ⁴ Und David nahm von ihm 1.000 Wagen und 7.000 Reiter und 20.000 Mann Fußvolk gefangen; und er lähmte alle Pferde, nur hundert von den Pferden ließ er übrig.

⁵ Da kamen die Syrer von Damaskus dem König Hadar-Eser von Zoba zu Hilfe; aber David erschlug von den Syrern 22.000 Mann, ⁶ und er setzte Vögte über die Syrer von Damaskus. So wurden die Syrer Davids Untertanen, die ihm Tribut entrichten mussten; denn der Herr half David überall, wo er hinzog. ⁷ David nahm auch die goldenen Schilde, die die Leute Hadar-Esers getragen hatten, und brachte sie nach Jerusalem; ⁸ und aus Tibhath und Chun, den Städten Hadar-Esers, führte David Erz in Menge weg, woraus dann Salomo das bronzene Meer und die Säulen und die bronzenen Geräte machen ließ.

⁹ Als aber Thou, der König von Hamath, hörte, dass David das ganze Heer des Königs Hadar-Eser von Zoba geschlagen habe, ¹⁰ sandte er seinen Sohn Hadoram zu König David, um ihn zu begrüßen und ihm Glück zu wünschen zu seinem Sieg über Hadar-Eser – Hadar-Eser hatte nämlich im Krieg mit Thou gelegen –, und er brachte goldene, silberne und bronzene Geräte mit. ¹¹ Auch diese weihte der König David JHWH, gleich dem Silber und Gold, das er von allen Völkern erhoben hatte, von Edom, von Moab, von den Ammonitern, von den Philistern und von Amalek. ¹² Und als er von dem Sieg über die Syrer zurückkam, schlug er die Edomiter im Salztal, 18.000 Mann.

¹³ Und er setzte Vögte über Edom, und ganz Edom wurde David untertan; denn JHWH half David überall, wo er hinzog.

Davids Regierung

14 So war David König über ganz Israel, und er schaffte all seinem Volk Recht und Gerechtigkeit. ¹⁵ Joab, der Sohn der Zeruja, war über das Heer gesetzt, und Joschafat, der Sohn des Ahilud, war Kanzler, ¹⁶ Zadok, der Sohn Ahitubs, und Ahimelech, der Sohn Abjatars, waren Priester, Sawsa war Staatschreiber, ¹⁷ Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Kreter und Plether gesetzt, und die Söhne Davids waren die Ersten zur Seite des Königs.

Die Ammoniter erniedrigen Davids Boten

19 Danach begab es sich, dass Nahas, der König der Ammoniter, starb und sein Sohn Hanun König wurde an seiner Stelle. ² Da dachte David: „Ich will mich freundlich zeigen gegen Hanun, den Sohn des Nahas, denn sein Vater hat sich gegen mich freundlich gezeigt.“ So sandte denn David Boten hin, ihm sein Beileid auszusprechen wegen seines Vaters. Als nun die Leute Davids ins Land der Ammoniter zu Hanun kamen, ihm das Beileid auszusprechen, ³ sagten die Fürsten der Ammoniter zu Hanun: „Meinst du etwa, David wolle deinen Vater ehren, indem er Leute zu dir sendet, dir sein Beileid auszusprechen? Sind nicht vielmehr seine Leute darum zu dir gekommen, um das Land zu erforschen und auszukundschaften und zu verheeren?“ ⁴ Da ließ Hanun die Leute Davids greifen und ließ sie scheren und ihnen die Kleider zur Hälfte, bis ans Gesäß, wegschneiden und schickte sie dann fort. ⁵ Als man nun hinging und David wegen der Männer Meldung machte, sandte er ihnen entgegen – denn die Männer waren schwer beschimpft –, und der König ließ ihnen sagen: „Bleibt in Jericho, bis euch der Bart gewachsen ist; dann kommt wieder heim.“

⁶ Als aber die Ammoniter sahen, dass sie sich bei David verhasst gemacht hatten, sandten Hanun und die Ammoniter tausend Talente Silber, um sich Streitwagen und Reiter anzuwerben von den Syrern in Mesopotamien und von den Syrern von Maacha und von Zoba. ⁷ Sie nahmen 32.000 Streitwagen in ihren Dienst, dazu den König von Maacha mit seiner Mannschaft; die kamen und lagerten sich vor Medeba.

Die Ammoniter aber sammelten sich aus ihren Städten und rückten an zum Kampf. ⁸ Als David davon hörte, sandte er Joab mit dem ganzen Heere der Helden. ⁹ Die Ammoniter aber rückten aus und stellten sich in Schlachtordnung am Eingang der Stadt, während die Könige, die gekommen waren, gesondert im freien Felde standen. ¹⁰ Als nun Joab sah, dass der Angriff von vorn und hinten gegen ihn gerichtet war, traf er eine Auswahl unter allen Auserlesenen in Israel und stellte sich den Syrern entgegen. ¹¹ Das übrige Volk aber übergab er seinem Bruder Abisai, und sie stellten sich den Ammonitern entgegen. ¹² Und er sagte: Wenn die Syrer stärker sind als ich, so komm mir zu Hilfe; wenn aber die Ammoniter stärker sind als du, so will ich dir zu Hilfe kommen. ¹³ Sei tapfer und lass uns tapfer eintreten für unser Volk und für die Städte unseres Gottes. Der Herr aber tue, was ihm wohlgefällt! ¹⁴ So rückte denn Joab mit dem Volk, das bei ihm war, zum Kampf gegen die Syrer vor, und sie flohen vor ihm. ¹⁵ Sowie die Ammoniter die Syrer vor Joab fliehen sahen, flohen auch sie vor seinem Bruder Abisai und zogen sich in die Stadt zurück. Joab aber kehrte heim nach Jerusalem.

¹⁶ Als nun die Syrer sahen, dass sie von Israel geschlagen worden waren, sandten sie Boten hin und ließen die Syrer jenseits des Euphrat ausrücken unter der Führung Sophachs, des Feldhauptmanns Hadar-Esers. ¹⁷ Als dies David gemeldet wurde, sammelte er ganz Israel, zog über den Jordan und kam nach Helam; und David stellte sich den Syrern entgegen, und sie kämpften mit ihm. ¹⁸ Aber die Syrer flohen vor Israel. Und David tötete von den Syrern die Bemannung von siebentausend Streitwagen, sowie 40.000 Mann Fußvolk; auch den Feldhauptmann Sophach tötete er. ¹⁹ Als sich nun die Leute Hadar-Esers von den Israeliten geschlagen sahen, machten sie Frieden mit David und unterwarfen sich ihm. Und die Syrer hatten keine Lust mehr, den Ammonitern noch fernerhin zu helfen.

Die Einnahme der Stadt Rabba

20 Im folgenden Jahr um die Zeit, wo die Könige ins Feld ziehen, führte Joab die Kriegsmacht hinüber und verheerte das Land der Ammoniter, dann rückte er heran und belagerte Rabba; David aber blieb in Jerusalem. Und Joab eroberte Rabba und zerstörte es. ² Und David nahm dem Milkom die Krone vom Haupt, von der sich herausstellte, dass sie einen Zentner Goldes wog; es war auch ein Edelstein daran, der kam auf das Haupt Davids. Auch führte er sehr reiche Beute aus der Stadt hinweg. ³ Die Bewohner aber, die darin waren, führte er weg und beschäftigte sie an den Sägen und bei Arbeiten mit eisernen Pickeln und Äxten. So verfuhr David mit allen Städten der Ammoniter. Dann kehrte David mit allem Volk nach Jerusalem zurück.

Goliats Bruder wird erschlagen

⁴ Danach kam es bei Geser nochmals zum Kampf mit den Philistern. Damals erschlug der Husathiter Sibbechai den Sippai, einen von den Riesen, und sie wurden gedemütigt. ⁵ Und es kam nochmals zum Kampf mit den Philistern. Da erschlug Elhanan, der Sohn Jairs, den Lachmi, den Bruder des Goliat aus Gat, dessen Speerschaft wie ein Weberbaum war. ⁶ Und es kam nochmals zum Kampf bei Gat. Da war ein hochgewachsener Mann, der hatte je sechs Finger und sechs Zehen, im Ganzen 24; auch der stammte von den Riesen. ⁷ Als er nun Israel verhöhnte, erschlug ihn Jonatan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids. ⁸ Diese stammten von den Riesen in Gat, und sie fielen durch die Hand Davids und seiner Leute.

David ruft zur Volkszählung auf

21 Und Satan trat auf gegen Israel und reizte David, Israel zählen zu lassen. ² Und David sagte zu Joab und zu den Obersten des Volkes: „Geht hin, zählt die Israeliten von Beerseba bis Dan und bringt mir Bericht, damit ich weiß, wie viele ihrer sind.“ ³ Joab erwiderte: „Wollte JHWH zu seinem Volk noch hundertmal soviel hinzufügen, als ihrer jetzt schon sind, wären sie nicht alle, mein Herr und König, meines Herrn Untertanen? Warum trachtet mein Herr nach so etwas? Warum soll es Israel zur Schuld gereichen?“ ⁴ Doch der Befehl des Königs blieb fest gegenüber Joab. So machte sich denn Joab auf den Weg und zog in ganz Israel umher und kam wieder nach Jerusalem. ⁵ Und Joab gab David das Ergebnis der Volkszählung an: ganz Israel zählte 1.100.000 Männer, die das Schwert trugen, und Juda 470.000 Männer, die das Schwert trugen. ⁶ Levi aber und Benjamin hatte er nicht in die Musterung einbezogen; denn des Königs Befehl war Joab ein Greuel.

7 Aber die Sache missfiel Gott, und er schlug Israel. 8 Und David sagte zu Gott: „Ich habe schwer gesündigt damit, dass ich das getan habe. Und nun vergib doch deinem Knecht die Schuld; denn ich habe sehr töricht gehandelt.“ 9 JHWH aber sagte zu Gad, dem Seher Davids: 10 „Gehe hin und sage zu David: ‚So ‚laudet‘ der Spruch JHWHs: Dreierlei lege ich dir vor; erwähle dir eins davon, dass ich es dir antue.“ 11 Da kam Gad zu David und sagte zu ihm: „So ‚laudet‘ der Spruch JHWHs: Wähle dir: 12 entweder drei Jahre Hungersnot oder drei Monate lang Flucht vor deinen Widersachern, wobei dich das Schwert deiner Feinde erreicht, oder drei Tage lang das Schwert JHWHs und die Pest im Land, wobei der Engel JHWHs im ganzen Gebiet Israels würgt. So siehe nun zu, was ich dem, der mich sendet, antworten soll.“ 13 David sagte zu Gad: „Mir ist sehr bange – aber ich will lieber in die Hand JHWHs fallen, denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; in die Hand der Menschen aber möchte ich nicht fallen.“ 14 So ließ JHWH eine Pest über Israel kommen, und es fielen von Israel 70.000 Mann.

15 Dann sandte Gott einen Engel nach Jerusalem, darin zu würgen. Als er aber am Würgen war, tat JHWH ein Einsehen; es reute ihn das Unheil, und er sagte zu dem Würgengel: „Genug! Ziehe nun deine Hand zurück!“ Der Engel JHWHs aber stand gerade bei der Tenne des Jebusiters Ornan. 16 Wie nun David aufblickte und den Engel JHWHs zwischen Erde und Himmel stehen sah, das gezückte, gegen Jerusalem ausgestreckte Schwert in der Hand, da fielen er und die Ältesten, in Trauergewand gehüllt, auf ihr Angesicht nieder, 17 und David sagte zu Gott: Habe nicht ich befohlen, das Volk zu zählen? Ich bin es, der gesündigt und den Frevel begangen hat; aber was haben diese da, die Herde, getan? JHWH, mein Gott, deine Hand schlage mich und meines Vaters Haus, nicht aber dein Volk.

David baut einen Altar für den Herrn

18 Der Engel JHWHs aber befahl Gad, David zu sagen, er möge hinaufgehen und dem Herrn einen Altar errichten auf der Tenne des Jebusiters Ornan. 19 Da ging David hinauf nach dem Befehl, den ihm Gad im Namen JHWHs gegeben hatte. 20 Als Ornan sich umwandte, sah er den Engel; seine vier Söhne aber, die bei ihm waren, verbargen sich – Ornan war nämlich gerade am Weizendreschen. 21 Wie nun David zu Ornan kam und Ornan aufblickte und Davids gewahr wurde, ging er aus der Tenne hinaus und verneigte sich vor David mit dem Angesicht zur Erde. 22 Und David sagte zu Ornan: „Gib mir den Platz deiner Tenne, um den vollen Geldwert gib mir ihn; ich will dem Herrn einen Altar darauf erbauen, damit der Seuche im Volk Einhalt getan werde.“ 23 Ornan sagte zu David: „Nimm ihn hin! Mein Herr und König tue, was ihn gut dünkt. Siehe!, ich gebe dir die Rinder zum Brandopfer und die Dreschschlitten als Brennholz und den Weizen zum Speiseopfer – alles gebe ich.“ 24 Der König David aber erwiderte Ornan: „Nein! kaufen will ich es um den vollen Geldwert; denn ich mag nicht für JHWH nehmen, was dir gehört, um Brandopfer darzubringen, die ich umsonst habe.“ 25 So gab David dem Ornan für den Platz Gold im Gewicht von sechshundert Lot. 26 Dann baute David dem Herrn dort einen Altar und brachte Brandopfer und Heilsopfer dar, und als er den Herrn anrief, antwortete er ihm durch Feuer vom Himmel, das er auf den Brandopferaltar herabsandte. 27 Und JHWH gebot dem Engel, sein Schwert wieder in die Scheide zu stecken.

28 Zu jener Zeit, als David sah, dass ihm JHWH auf der Tenne des Jebusiters Ornan geantwortet hatte, opferte er dort. 29 Die Wohnung JHWH aber, die Mose in der Wüste hatte erstellen lassen, und der Brandopferaltar befanden sich zu jener Zeit auf der Opferhöhe zu Gibeon. 30 David wagte jedoch nicht, vor denselben hinzutreten, um Gott zu suchen; denn er war von Schrecken überwältigt vor dem Schwert des Engels JHWHs.

22 Und David sagte: „Dies hier ‚ist‘ die Wohnstätte Gottes, JHWHs, und dies der Altar für das Brandopfer Israels.“

David trifft Vorbereitungen für den Bau eines Tempels

2 Und David gebot, die Fremden, die sich im Land Israels befanden, zu versammeln, und bestellte Steinmetzen, welche die Quadersteine für den Bau des Gotteshauses zu behauen hatten. 3 Ferner ließ David eine Menge Eisen rüsten zu Nägeln für die Torflügel und zu Klammern und so viel Erz, dass man es nicht wägen konnte, 4 auch zahllose Zedernstämme; denn die Sidonier und Tyrier brachten David Zedernholz in Menge. 5 David dachte nämlich: „Mein Sohn Salomo ‚ist‘ jung und zart; das Haus aber, das JHWH erbaut werden soll, muss von gewaltiger Größe werden zu Ruhm und Glanz in allen Landen; darum

will ich die Vorbereitungen für ihn treffen.“ So traf David vor seinem Tod eine Menge Vorbereitungen. **6** Und er rief seinen Sohn Salomo zu sich und gebot ihm, JHWH, dem Gott Israels, ein Haus zu bauen. **7** Und David sagte zu Salomo: „Mein Sohn, ich hatte selbst im Sinn, dem Namen JHWHs, meines Gottes, ein Haus zu bauen; **8** aber da erging an mich das Wort JHWHs: ‚Du hast viel Blut vergossen und große Kriege geführt; du darfst meinem Namen kein Haus bauen, weil die Erde vor meinen Augen so viel Blut hat trinken müssen, das du vergossen hast. **9** Siehe!, ein Sohn wird dir geboren werden, der wird ein Mann der Ruhe sein, und ich will ihm Ruhe schaffen vor allen seinen Feinden ringsumher; denn er soll Salomo heißen, und ich werde Frieden und Ruhe über Israel walten lassen, solange er lebt. **10** Der soll meinem Namen ein Haus bauen; er soll mir Sohn sein, und ich will ihm Vater sein und will den Thron seiner Königsherrschaft über Israel auf ewig befestigen.‘ **11** So sei nun JHWH mit dir, mein Sohn, dass es dir gelinge, das Haus JHWHs, deines Gottes, zu bauen, wie er von dir verheißen hat. **12** Nur möge JHWH dir Einsicht und Verstand geben und dich zum Herrscher bestellen über Israel und dir verleihen, dass du das Gesetz JHWHs, deines Gottes, haltest. **13** Dann wird dir alles wohlgeraten, wenn du die Satzungen und Rechte treu befolgst, die JHWH dem Mose für Israel gegeben hat. Sei fest und unentwegt, furchtlos und unverzag! **14** Siehe!, trotz meiner Mühsal habe ich für das Haus JHWHs 100.000 Talente Gold bereit gemacht und 1.000.000 Talente Silber; dazu an Erz und Eisen so viel, dass man es vor Menge nicht wägen kann. Auch Holz und Steine habe ich rüsten lassen, und du kannst noch mehr dazutun. **15** Außerdem hast du eine Menge Werkleute zur Verfügung: Steinbrucharbeiter, Steinmetzen und Zimmerleute und allerlei Kunstverständige für jegliche Arbeit **16** in Gold, Silber, Erz und Eisen ohne Zahl. Wohlan, mache dich ans Werk, und JHWH wird mit dir sein!“

17 Und David gebot allen Fürsten Israels, seinem Sohn Salomo Beistand zu leisten. (Er sagte: **18** „Ist nicht JHWH, euer Gott, mit euch gewesen und hat euch Ruhe verschafft ringsumher? Hat er doch die Bewohner des Landes in meine Gewalt gegeben, und das Land ist dem Herrn und seinem Volk untertan. **19** So richtet denn Herz und Sinn darauf, den Herrn, euren Gott, zu suchen! Und macht euch auf und baut das Heiligtum Gottes, JHWHs, damit man die Bundeslade JHWHs und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen JHWHs erbaut werden soll.“

David teilt die Leviten zum Dienst ein

23 Als David alt und lebenssatt war, machte er seinen Sohn Salomo zum König über Israel. **2** Er versammelte alle Fürsten Israels sowie die Priester und die Leviten. **3** Und die Leviten wurden gezählt, von dreißig Jahren an und darüber, und es belief sich ihre Zahl, nach Köpfen gerechnet, auf 38.000 Männer. **4** (David forderte: „Von diesen sollen 24.000 dem Dienst am Haus JHWHs vorstehen, sechstausend sollen Amtleute und Richter, **5** viertausend Torwächter sein, und viertausend sollen den Herrn preisen mit den Instrumenten, die ich zum Lobpreisen habe machen lassen.“ **6** Und David teilte sie in Abteilungen nach den Söhnen Levis: Gerschon, Kehat und Merari.

7 Bei den Gerschonitern: Laedan und Schimi. **8** Die Söhne Laedans: Jehiel, das Oberhaupt, ferner Setham und Joël, ihrer drei. **9** Die Söhne Schimis: Selomith, Hasiel und Haran, ihrer drei. Dies die Familienhäupter von Laedan. **10** Die Söhne Schimis: Jahath, Sisa, Jëusch und Beria. Dies die Söhne Schimis, ihrer vier. **11** Jahath war das Oberhaupt, Sisa der zweite. Jëusch aber und Beria hatten nicht viele Kinder, darum bildeten sie nur eine Familie, eine Klasse.

12 Die Söhne Kehats: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel, ihrer vier. **13** Die Söhne Amrams: Aaron und Mose. Aaron aber wurde ausgesondert, dass er im Allerheiligsten Dienst tue, er und seine Söhne für alle Zeiten, dass sie vor dem Herrn räuchern, ihm dienen und in seinem Namen segnen für alle Zeiten. **14** Was aber Mose, den Mann Gottes, betrifft, so wurden seine Söhne zum Stamme Levi gerechnet. **15** Die Söhne Moses: Gerschon und Eliëser. **16** Die Söhne Gerschons: Subael, das Oberhaupt. **17** Die Söhne Eliëfers waren: Rehabja, das Oberhaupt; andere Söhne hatte Eliëser nicht. Rehabjas Söhne dagegen waren überaus zahlreich. **18** Die Söhne Jizhars: Selomith, das Oberhaupt. **19** Die Söhne Hebrons: Jeria, das Oberhaupt; dann der zweite: Amarja; der dritte: Ussiel, und der vierte: Jekameam. **20** Die Söhne Ussiels: Micha, das Oberhaupt, und der zweite: Jissia.

21 Die Söhne Meraris: Mahli und Musi. Die Söhne Mahlis: Eleasar und Kis. **22** Als Eleasar starb, hinterließ er keine Söhne, sondern nur Töchter; und die Söhne des Kis, ihre Vettern, heirateten sie. **23** Die Söhne Musis: Mahli, Eder und Jeremoth, ihrer drei.

24 Das sind die Nachkommen Levis nach ihren Familien, die Familienhäupter, wie sie gemustert wurden gemäß der Zahl der Namen, Kopf für Kopf, die beschäftigt waren beim Tempeldienst, von den Zwanzigjährigen an aufwärts. **25** Denn David sagte: „JHWH, der Gott Israels, hat seinem Volk Ruhe verschafft und hat in Jerusalem Wohnung genommen für alle Zeiten; **26** so haben nun auch die Leviten die Wohnung samt den zu ihrem Dienste erforderlichen Geräten nicht mehr zu tragen.“ **27** Nach den spätern Anordnungen Davids setzt sich nämlich die Zahl der Leviten zusammen aus allen, die zwanzigjährig und darüber sind. **28** sondern ihr Posten ist zur Seite der Söhne Aarons beim Tempeldienste, bei der Aufsicht über die Vorhöfe und die Zellen und bei der Reinigung alles Heiligen und allem, was es sonst beim Tempeldienst zu tun gibt; **29** ferner 'haben sie zu sorgen' für die Schaubrote, für das Semmelmehl zum Speiseopfer, für die ungesäuerten Fladen für das, was in der Pfanne zubereitet und was eingerührt wird, sowie für alles Messen mit Hohl- und Längenmaß; **30** weiter haben sie Morgen für Morgen anzutreten zu Lob und Preis für JHWH und ebenso am Abend, **31** endlich bei jeder Darbringung von Brandopfern für JHWH an den Sabbaten, Neumonden und Festen, wann sie in der erforderlichen Zahl nach der für sie bestehenden Vorschrift Tag für Tag vor dem Herrn dargebracht werden. **32** So sollen sie die Geschäfte am heiligen Zelt besorgen und die Geschäfte am Heiligtum und die Geschäfte an der Seite der Söhne Aarons, ihrer Stammesgenossen, beim Dienst im Haus JHWHs.

David teilt die Priester zum Dienst ein

24 Die Nachkommen Aarons zerfielen in folgende Abteilungen: die Söhne Aarons waren Nadab und Abihu, Eleasar und Ithamar. **2** Nadab und Abihu starben aber vor ihrem Vater, ohne Söhne zu hinterlassen, und so amtierten Eleasar und Ithamar als Priester. **3** Und David teilte sie, zusammen mit Zadok aus dem Geschlecht Eleasars und mit Ahimelech aus dem Geschlecht Ithamars, in ihre Dienstabteilungen ein. **4** Es zeigte sich aber, dass die Nachkommen Eleasars, was die Kopffzahl der männlichen Stammesgenossen betrifft, zahlreicher waren als die Nachkommen Ithamars. Daher teilte man sie so ein, dass sechzehn Familienhäupter auf die Nachkommen Eleasars und acht Familienhäupter auf die Nachkommen Ithamars kamen. **5** Und zwar teilte man sie durch das Los ein, die einen wie die anderen, denn es gab sowohl unter den Nachkommen Eleasars als auch unter den Nachkommen Ithamars „heilige Fürsten“, „Gottesfürsten“. **6** Semaja, der Sohn Nethaneels, der Schreiber, aus dem Stamm Levi, schrieb sie auf vor dem König und den Fürsten und dem Priester Zadok und Ahimelech, dem Sohn Abjatars, und vor den Familienhäuptern der Priester und Leviten; je eine Familie wurde ausgelost aus 'dem Geschlecht' Ithamar und je zwei aus 'dem Geschlecht' Eleasar. **7** Das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja, **8** das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim, **9** das fünfte auf Malchia, das sechste auf Mijamin, **10** das siebte auf Hakkoz, das achte auf Abia, **11** das neunte auf Jesua, das zehnte auf Sechanja, **12** das elfte auf Eljasib, das zwölfte auf Jakim, **13** das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Isch-Boschet, **14** das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer, **15** das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizzez, **16** das neunzehnte auf Pethahja, das zwanzigste auf Ezekiel, **17** das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul, **18** das dreiundzwanzigste auf Delaja, das vierundzwanzigste auf Maasja. **19** Das ist ihre Dienstordnung für den Dienst im Tempel nach der Vorschrift, die ihnen ihr Vater Aaron gegeben, wie sie ihm JHWH, der Gott Israels, anbefohlen hatte.

20 Was die übrigen Nachkommen Levis betrifft, so war da von den Söhnen Amrams Subael, von den Söhnen Subaels Jehdeja; **21** von den Söhnen Rehabjas: Jissia, das Oberhaupt; **22** von den Jizhariten: Selomoth; von den Söhnen Selomoths: Jahath. **23** Dann die Söhne Hebrons: Jeria, das Oberhaupt, Amarja der zweite, Ussiel der dritte, Jekameam der vierte. **24** Die Söhne Ussiels: Micha; von den Söhnen Michas: Samir; **25** Michas Bruder Jissia; von den Söhnen Jissias: Sacharja. **26** Die Söhne Meraris: Mahli und Musi sowie die Nachkommen seines Sohnes Ussia. **27** Die Nachkommen Meraris von seinem Sohn Ussia: Soham, Sakkur und Ibrì. **28** Von Mahli: Eleasar, der keine Söhne hatte, **29** und Kis; die Söhne des Kis: Jerachmeel. **30** Die Söhne Musis: Mahli, Eder und Jerimoth. Das sind die Nachkommen der Leviten nach ihren Familien. **31** Auch sie warfen Lose gleich ihren Stammesgenossen, den Söhnen Aarons, vor König

David und Zadok und Ahimelech und vor den Familienhäuptern der Priester und Leviten, und zwar das Familienhaupt nicht anders als sein geringster Stammesgenosse.

David teilt die Musiker zum Dienst ein

25 Des weitern sonderten David und die Heeresobersten die Söhne Asaphs, Hemans und Jeduthuns, die geisterfüllt mit Lauten, Harfen und Zimbeln Musik machten, zu ihrem Dienste aus, und folgendes war die Zahl der bei diesem Dienste beschäftigten Männer: **2** von den Söhnen Asaphs: Sakkur, Josef, Nethanja und Asareela, die Söhne Asaphs, unter der Leitung Asaphs, der geisterfüllt nach Anweisung des Königs spielte. **3** Von Jeduthun: Jeduthuns Söhne Gedalja, Jizri, Jesaja, Schimi, Hasabja und Matthithja, ihrer sechs, unter der Leitung ihres Vaters Jeduthun, der geisterfüllt mit der Laute spielte beim Dank und Lobpreis für JHWH. **4** Von Heman: Hemans Söhne Bukkia, Matthanja, Ussiel, Subael, Jerimoth, Hananja, Hanani, Elijahtha, Giddalthi und Romamthi-Eser, Josbekasa, Mallothi, Hothir, Mahasioth **5** Diese alle waren Söhne Hemans, des Sehers des Königs, nach den Verheißungen Gottes, sein Horn zu erhöhen; denn Gott gab Heman vierzehn Söhne und drei Töchter. **6** Sie betätigten sich alle unter Leitung ihres Vaters beim Gesang im Haus JHWHs mit Zimbeln, Harfen und Lauten zum Gottesdienst im Tempel nach Anweisung des Königs. 'So war es mit den Sängerfamilien' Asaph, Jeduthun und Heman. **7** Ihre Zahl belief sich, zusammen mit ihren Brüdern, den auf den Gesang für JHWH eingeübten – alles, was kunstverständlich war – auf 288. **8** Sie warfen aber das Los betreffend ihren Dienst, der Geringste wie der Größte, der Kundige wie der Lernende.

9 Das erste Los fiel auf Josef, auf ihn und seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; das zweite auf Gedalja, auf ihn und seine Brüder und Söhne, zusammen zwölf; **10** das dritte auf Sakkur, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **11** das vierte auf Jizri, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **12** das fünfte auf Nethanja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **13** das sechste auf Bukkia, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **14** das siebte auf Jesareela, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **15** das achte auf Jesaja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **16** das neunte auf Matthanja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **17** das zehnte auf Schimi, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **18** das elfte auf Ussiel, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **19** das zwölfte auf Hasabja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **20** das dreizehnte auf Subael, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **21** das vierzehnte auf Matthithja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **22** das fünfzehnte auf Jerimoth, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **23** das sechzehnte auf Hananja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **24** das siebzehnte auf Josbekasa, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **25** das achtzehnte auf Hanani, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **26** das neunzehnte auf Mallothi, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **27** das zwanzigste auf Elijahtha, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **28** das einundzwanzigste auf Hothir, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **29** das zweiundzwanzigste auf Giddalthi, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **30** das dreiundzwanzigste auf Mahasioth, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf; **31** das vierundzwanzigste auf Romamthi-Eser, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf.

Die Einteilung der Torwächter

26 Was die Abteilungen der Torwächter betrifft, so waren da von den Korachiten: Meselemja, der Sohn Kores, aus den Nachkommen Abiasaphs. **2** Die Söhne Meselemjas aber waren: Sacharja der erstgeborene, Jediael der zweite, Sebadja der dritte, Jathniel der vierte, **3** Elam der fünfte, Johanan der sechste, Eljoenai der siebte. **4** Auch Obed-Edom hatte Söhne: Semaja der erstgeborene, Josabad der zweite, Joah der dritte, Sachar der vierte, Nethaneel der fünfte, **5** Ammiel der sechste, Issaschar der siebte, Pehullethai der achte; denn Gott hatte ihn gesegnet. **6** Auch seinem Sohn Semaja wurden Söhne geboren, die in der Familie eine leitende Stellung einnahmen; denn sie waren tüchtige Männer. **7** Die Söhne Semajas waren: Othni, Raphael, Obed, Elsabad und seine Brüder Elihu und Semachja, wackere Leute. **8** Diese alle gehörten zu den Nachkommen Obed-Edoms, sie, ihre Söhne und ihre Brüder, wackere Leute, tüchtig zum Dienste, zusammen 62 von Obed-Edom. **9** Auch Meselemja hatte Söhne und Brüder, wackere Leute, zusammen achtzehn. **10** Weiter hatte Hosa, ein Nachkomme Meraris, Söhne; Simri war das Oberhaupt – denn obwohl er nicht der Erstgeborene war, setzte ihn doch sein Vater zum Oberhaupt ein –, **11** Hilikia

war der zweite Sohn, Tebalja der dritte, Sacharja der vierte; alle Söhne und Brüder Hosas waren zusammen ihrer dreizehn.

¹² Diesen also, den Abteilungen der Torwächter, den Häuptern unter den Männern, fielen, geradeso gut wie ihren Stammesgenossen, Verrichtungen beim Tempeldienste zu. ¹³ Man warf das Los für jedes einzelne Tor, für den Geringen einer Familie sowohl wie für den Großen. ¹⁴ Das Los für das Osttor fiel auf Selemja; auch für seinen Sohn Sacharja, der ein kluger Berater war, warf man das Los; sein Los fiel auf das Nordtor; ¹⁵ für Obed-Edom fiel es auf das Südtor und für seine Söhne auf das Vorratshaus; ¹⁶ für Hosa auf das Westtor, beim Tor Sallecheth, wo die Straße ansteigt, eine Wache neben der anderen. ¹⁷ Gegen Osten waren es täglich sechs, gegen Norden täglich vier, gegen Süden täglich vier, bei den Vorratsräumen je zwei; ¹⁸ am Parbar im Westen: vier an der Straße und zwei am Parbar. ¹⁹ Das sind die Abteilungen der Torwächter aus dem Geschlecht der Korachiten und demjenigen Meraris.

Weitere Amtsträger

²⁰ Die Leviten, ihre Stammesgenossen, hatten die Aufsicht über die Tempelschätze und über die aus Weihgeschenken bestehenden Schätze. ²¹ Die Nachkommen des Gerschoniten Laedan, die Familienhäupter des Geschlechtes Laedans, des Gerschoniten, sind die Jehieliten; ²² die Nachkommen der Jehieliten: Setham und sein Bruder Joël, mit der Aufsicht über die Tempelschätze. ²³ Von den Amramiten, Jizhariten, Hebroniten und Ussieliten ²⁴ war Subael, der Sohn Gerschons, des Sohnes Moses, Vorsteher der Tempelschätze. ²⁵ Was seine Stammesgenossen von Eliëser her betrifft, so war dessen Sohn Rehabja, dessen Sohn Jesaja, dessen Sohn Joram, dessen Sohn Sichri, dessen Sohn Selomith. ²⁶ Dieser Selomith war samt seinen Brüdern zur Aufsicht bestellt über alle die Schätze, die aus den Weihgeschenken bestanden, welche König David und die Familienhäupter, ferner die Anführer der Tausendschaften und Hundertschaften und die Heeresobersten gestiftet hatten – ²⁷ von der Kriegsbeute hatten sie sie gestiftet zur Unterstützung des Hauses JHWHs –, ²⁸ auch über alles, was der Seher Samuel und Saul, der Sohn des Kis, und Abner, der Sohn Ners, und Joab, der Sohn der Zeruja, gestiftet hatten; über alle Weihgeschenke hatten Selomith und seine Brüder die Aufsicht. ²⁹ Aus der Zahl der Jizhariten waren Chenanja und seine Söhne als Amtleute und Richter bestellt für die Geschäfte draußen in Israel. ³⁰ Aus der Zahl der Hebroniten waren Hasabja und seine Brüder, tüchtige Leute, ihrer 1.700, über die Verwaltung Israels westlich vom Jordan, gesetzt für alle Angelegenheiten JHWHs und den Dienst des Königs. ³¹ Zu den Hebroniten gehörten: Jeria, das Oberhaupt – was die Hebroniten betrifft, ihre Geschlechter und Familien, so forschte man nach ihnen im vierzigsten Jahr der Regierung Davids, und es fanden sich welche, wackere Männer, zu Jaeser in Gilead –, ³² dazu seine Stammesgenossen, tüchtige Leute, ihrer 2 700; die setzte König David über die Rubeniten, die Gaditen und den halben Stamm Manasse für alle Angelegenheiten Gottes und des Königs.

Die militärischen Einheiten

²⁷ Folgendes sind die Israeliten nach ihrer Zahl, die Familienhäupter und die Anführer der Tausendschaften und Hundertschaften, sowie ihre Amtleute, die dem König dienen in allen Angelegenheiten der Abteilungen, von denen Monat für Monat, durch alle Monate des Jahres, je eine antrat und eine abzog, jede Abteilung 24.000 Mann stark:

² Über die erste Abteilung, für den ersten Monat, war Jasobeam, der Sohn Sabdils, gesetzt; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann; ³ er war ein Nachkomme des Perez, das Oberhaupt aller Heerführer im ersten Monat. ⁴ Über die Abteilung des zweiten Monats war Eleasar, der Sohn Dodais, der Ahohiter, gesetzt; an der Spitze seiner Abteilung stand Mikloth, der Fürst, und auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ⁵ Der Anführer des dritten Heeres, für den dritten Monat, war Benaja, der Sohn des Priesters Jojada, als Haupt auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ⁶ Dieser Benaja war der Held unter den dreißig und Anführer der dreißig; an der Spitze seiner Abteilung stand sein Sohn Ammisabad. ⁷ Der vierte, für den vierten Monat, war Asahel, der Bruder Joabs, und nach ihm sein Sohn Sebadja; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ⁸ Der fünfte, für den fünften Monat, war der Fürst Samhuth, der Jisrahiter; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ⁹ Der sechste, für den sechsten Monat, war Ira, der Sohn des Ikkes, von Thekoa; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ¹⁰ Der siebte, für den siebten Monat, war Helez aus Pelet vom Stamm Efraim; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ¹¹ Der achte, für den achten

Monat, war Sibbechai, der Husathiter, aus den Sarhitern; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ¹² Der neunte, für den neunten Monat, war Abieser aus Anathoth vom Stamm Benjamin; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ¹³ Der zehnte, für den zehnten Monat, war Maharai von Netopha aus den Sarhitern; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ¹⁴ Der elfte, für den elften Monat, war Benaja von Pireathon aus dem Stamm Efraim; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann. ¹⁵ Der zwölfte, für den zwölften Monat, war Heldai von Netopha aus dem Geschlecht Othniëls; auf seine Abteilung kamen 24.000 Mann.

¹⁶ An der Spitze der Stämme Israels standen: von den Rubeniten als Fürst Eliëser, der Sohn Sichris; von den Simeoniten Sephatja, der Sohn Maachas; ¹⁷ von Levi Hasabja, der Sohn Kemuels; von Aaron Zadok; ¹⁸ von Juda Elijah, ein Bruder Davids; von Issaschar Omri, der Sohn Michaels; ¹⁹ von Sebulon Jismaja, der Sohn Obadjas; von Naftali Jerimoth, der Sohn Asriels; ²⁰ von den Efraimiten Hosea, der Sohn Asasjas; von der einen Hälfte des Stammes Manasse Joël, der Sohn Pedajas; ²¹ von der anderen Hälfte Manasses in Gilead Jiddo, der Sohn Sacharjas; von Benjamin Jaasiel, der Sohn Abners; ²² von Dan Asareel, der Sohn Jerohams. Das sind die Fürsten der Stämme Israels. ²³ Die Zahl derer aber, die zwanzig Jahre und darunter zählten, nahm David nicht auf; denn der Herr hatte verheißen, Israel so zahlreich zu machen wie die Sterne des Himmels. ²⁴ Joab, der Sohn der Zeruja, hatte zwar mit der Zählung begonnen, sie aber nicht vollendet; denn um ihretwillen war ein Zorngericht über Israel gekommen, und so wurde die Zahl nicht aufgenommen in das Buch der Geschichte des Königs David.

²⁵ Über die Vorräte des Königs war Asmaweth, der Sohn Adiels, gesetzt und über die Vorräte auf dem Lande, in den Städten, Dörfern und Festungen Jonatan, der Sohn Usias; ²⁶ über die Feldarbeiter, die den Boden zu bebauen hatten, Esri, der Sohn Chelubs; ²⁷ über die Weinberge Schimi von Rama; über das, was sich an Weinvorräten in den Weinbergen befand, Sabdi, der Siphmite; ²⁸ über die Ölbäume und die Maulbeerfeigenbäume in der Niederung Baal-Hanan, der Gederite; über die Vorräte an Öl Joas; ²⁹ über die Rinder, die in der Saron-Ebene weideten, Sitrai von Saron, und über die Rinder in den Tälern Saphat, der Sohn Adlais; ³⁰ über die Kamele Obil, der Ismaeliter; über die Eselinnen Jehdeja von Meronoth; ³¹ über die Schafe und Ziegen Jasis, der Hagrite. Diese alle waren oberste Beamte über das Vermögen König Davids.

³² Jonatan aber, Davids Onkel, ein verständiger und schriftkundiger Mann, war Rat; Jehiel, der Sohn Hachmonis, war den Söhnen des Königs beigegeben; ³³ Ahitofel war des Königs Ratgeber und der Arkiter Huschai des Königs Freund.

³⁴ Ahitofels Nachfolger waren Wojada, der Sohn Benajas, und Abjatar. Des Königs Feldhauptmann war Joab.

Davids Auftrag an Israel und seinen Sohn Salomo

28 Und David versammelte alle Fürsten Israels in Jerusalem, die Oberhäupter der Stämme, die Oberhäupter der Abteilungen, die dem König dienten, die Anführer der Tausendschaften und die Anführer der Hundertschaften, ferner die obersten Beamten für die gesamte Fahr und Viehhabung des Königs und seiner Söhne, samt den Hofbeamten, Kriegshelden und allen kriegstüchtigen Männern überhaupt. ² Und König David erhob sich inmitten der Versammlung und sagte: „Hört mich an, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte mir vorgenommen, für die Bundeslade JHWHs und den Schemel der Füße unseres Gottes eine Ruhestätte zu bauen, und habe auch Vorbereitungen getroffen für den Bau. ³ Aber Gott sagte zu mir: ‚Du sollst meinem Namen kein Haus bauen; denn du bist ein Kriegsmann und hast Blut vergossen.‘ ⁴ JHWH, der Gott Israels, hat aus meiner ganzen Familie mich erwählt, dass ich für immer König über Israel sein sollte; denn er hat Juda zum Fürsten erwählt und im Stamme Juda meine Familie, und unter den Söhnen meines Vaters bin ich es, an dem er Gefallen gefunden, sodass er mich zum König über ganz Israel gemacht hat. ⁵ Von allen meinen Söhnen aber – denn JHWH hat mir viele Söhne gegeben – hat er meinen Sohn Salomo dazu erwählt, auf dem Thron der Königsherrschaft JHWHs über Israel zu sitzen. ⁶ Und er hat zu mir gesagt: ‚Dein Sohn Salomo, der soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ihn habe ich mir zum Sohn erwählt, und ich will ihm Vater sein. ⁷ Ich will sein Königtum bestätigen für immer, wenn er daran festhält, nach meinen Geboten und Rechten zu handeln wie jetzt.‘ ⁸ Und nun, vor den Augen von ganz Israel, der Gemeinde JHWHs, und vor den Ohren unseres Gottes  ermahne ich

euch⁷: Beobachtet und erforscht alle Gebote JHWHs, eures Gottes, damit ihr im Besitz dieses schönen Landes bleibt und es auf eure Nachkommen vererbt für alle Zeiten.

⁹ Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ungeteiltem Herzen und williger Seele! Denn JHWH erforscht alle Herzen und versteht alles Dichten und Trachten. wirst du ihn suchen, so wird er sich von dir finden lassen; wirst du ihn aber verlassen, so wird er dich für immer verwerfen. ¹⁰ So siehe nun zu; denn JHWH hat dich erwählt, ein Haus als Heiligtum zu bauen. Mache dich tapfer ans Werk!“

¹¹ Und David gab seinem Sohn Salomo ein Modell der Halle und des Tempels, der Schatzkammern, Obergemächer und inneren Kammern sowie des Raumes für die ‘Bundeslade mit der heiligen’ Deckplatte; ¹² ferner ein Modell von alledem, was er sonst im Sinn hatte, von den Vorhöfen des Tempels und all den Zellen ringsum, von den Vorratskammern des Gotteshauses und den Vorratskammern für die Weihgeschenke; ¹³ auch ‘die Anordnungen betreffend’ die Abteilungen der Priester und Leviten und alle Verrichtungen des Tempeldienstes sowie ‘das Modell’ von allen Geräten für den Tempeldienst. ¹⁴ ‘Er gab ihm auch⁷ Gold entsprechend dem Gewicht des Goldes, ‘das nötig war’ für alle die Geräte zu den einzelnen gottesdienstlichen Handlungen, desgleichen ‘Silber’ für alle die silbernen Geräte entsprechend dem Gewicht, ‘das nötig war’ für alle die Geräte zu den einzelnen gottesdienstlichen Handlungen; ¹⁵ ferner das Gewicht ‘an Gold’ für die goldenen Leuchter und die dazugehörigen goldenen Lampen, entsprechend dem Gewicht des einzelnen Leuchters und seiner Lampen; auch ‘Silber’ für die silbernen Leuchter, entsprechend dem Gewicht, ‘das nötig war’ für den einzelnen Leuchter und seine Lampen, wie es dem gottesdienstlichen Gebrauch des einzelnen Leuchters entsprach; ¹⁶ weiter das bestimmte Gewicht Gold für die Schaubrottische, für jeden einzelnen Tisch, und das Silber für die silbernen Tische ¹⁷ und reines Gold für die Gabeln, Becken und Schalen, auch für die goldenen Becher, entsprechend dem Gewicht, ‘das nötig war’ für jeden einzelnen Becher, sowie für die silbernen Becher das bestimmte Gewicht ‘Silber’ für jeden einzelnen Becher; ¹⁸ endlich für den Räucheraltar geläutertes Gold nach dem bestimmten Gewicht; auch das Modell des Wagens, der goldenen Cherube, die ihre Flügel ausbreiten und die Bundeslade JHWHs bedecken sollten. ¹⁹ Über all das hat David den Salomo auf Grund einer Schrift von der Hand JHWHs unterwiesen, über alle die zur Ausführung des Bauplanes erforderlichen Arbeiten.

²⁰ Und David sagte zu seinem Sohn Salomo: „Geh fest und unentwegt ans Werk, furchtlos und unverzagt; denn Gott, JHWH, mein Gott, wird mit dir sein! Er wird die Hand nicht von dir abziehen, noch dich verlassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Tempel vollendet sind. ²¹ Siehe!, da sind bereits die Abteilungen der Priester und Leviten für jeglichen Dienst am Gotteshaus; und bei jedem Werk werden dir solche zur Seite sein, die sich mit ihrer Kunstfertigkeit für alle die Dienstleistungen zur Verfügung stellen, auch die Fürsten und das ganze Volk, für alle deine Angelegenheiten.“

Opfer für den Tempel

²⁹ Und König David sagte zu der ganzen Volksgemeinde: „Mein Sohn Salomo, den Gott erwählt hat, ist noch jung und zart; das Werk aber ist groß, denn nicht für einen Menschen ist dieser Palast bestimmt, sondern für Gott, JHWH. ² Ich aber habe nach bestem Vermögen für das Haus meines Gottes Gold beschafft zu goldenen Geräten, Silber zu silbernen, Erz zu bronzenen, Eisen zu eisernen, Holz zu hölzernen, dazu Sohamsteine und Edelsteine zum Besatz, Malachitsteine und bunte Steine und allerlei andere Edelsteine und weiße Marmorsteine in Menge. ³ Überdies, weil ich am Haus meines Gottes meine Freude habe, schenke ich, was ich als persönliches Eigentum an Gold und Silber besitze, für das Haus meines Gottes über alles hinaus, was ich bereits für das heilige Haus beschafft habe: ⁴ nämlich dreitausend Talente Gold, Gold aus Ofir, und siebentausend Talente geläutertes Silber, die Wände der Gemächer damit zu überziehen, ⁵ auf dass Gold da sei für das Goldene und Silber für das Silberne und für alle die Arbeiten von Künstlerhand. Wer ist nun willig, heute eine Gabe für JHWH zu spenden?“

⁶ Da bekundeten die Familienhäupter und Fürsten der Stämme Israels, die Anführer der Tausendschaften und Hundertschaften und die Oberbeamten des königlichen Hofes ihre Willigkeit ⁷ und stifteten für das Gotteshaus an Gold fünftausend Talente und zehntausend Dariken, an Silber zehntausend Talente, an Erz 18.000 Talente und an Eisen 100.000 Talente. ⁸ Und wer Edelsteine besaß, der gab sie in

den Tempelschatz unter die Obhut des Gerschoniten Jehiel. ⁹ Das Volk aber war erfreut über ihre Freigebigkeit; denn mit ungeteiltem Herzen hatten sie für JHWH gespendet. Auch König David war hocherfreut.

¹⁰ Und David pries JHWH vor der ganzen Volksgemeinde mit den Worten: „Gepriesen seist du, JHWH, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit! ¹¹ Dein, JHWH, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit, der Glanz und die Majestät! Denn, alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, JHWH, ist das Reich, und du bist's, der über alles als Haupt erhaben ist. ¹² Reichtum und Ehre kommen von dir. Du bist Herrscher über alles, in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, einen jeglichen groß und stark zu machen. ¹³ Und nun, unser Gott, wir danken dir und preisen deinen herrlichen Namen. ¹⁴ Denn wer bin ich und was ist mein Volk, dass wir vermöchten, solche Gaben zu spenden? Kommt doch alles von dir, und aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben. ¹⁵ Denn wir sind Gäste und Fremde vor dir wie alle unsere Väter; wie ein Schatten sind unsere Tage auf Erden, ohne Hoffnung. ¹⁶ JHWH, unser Gott, dieser ganze Reichtum, den wir gesammelt, dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, aus deiner Hand kommt er, dein ist alles. ¹⁷ Ich weiß, mein Gott, dass du das Herz prüfst und dass du an Aufrichtigkeit Gefallen hast. Aufrichtigen Herzens habe ich selbst dies alles gespendet und habe jetzt mit Freuden gesehen, wie auch dein Volk, das sich hier zusammengefunden, dir willig Gaben gespendet hat. ¹⁸ JHWH, Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, erhalte solches Sinnen und Trachten für immer in den Herzen deines Volkes und leite ihre Herzen zu dir! ¹⁹ Meinem Sohn Salomo aber gib ein ungeteiltes Herz, dass er deine Gebote, Verordnungen und Satzungen halte und alles ausführe und den Tempel baue, für den ich die Vorbereitungen getroffen habe.“

²⁰ Dann sagte David zu der ganzen Volksgemeinde: „So preist denn JHWH, euren Gott! Und die ganze Gemeinde pries JHWH, den Gott ihrer Väter“, und sie verneigten sich und warfen sich nieder vor JHWH und vor dem König.

Salomo wird zum König gekrönt

²¹ Am folgenden Morgen aber opferten sie JHWH Schlachtopfer und brachten ihm Brandopfer dar, tausend Stiere, tausend Widder, tausend Lämmer samt den zugehörigen Trankopfern, dazu Schlachtopfer in Menge für ganz Israel. ²² Und sie aßen und tranken an jenem Tag vor JHWH mit großer Freude, und sie bestätigten Salomo, den Sohn Davids, als König und salbten ihn zum Fürsten JHWHs und Zadok zum Priester.

²³ So saß denn Salomo auf dem Thron JHWHs als König an Stelle seines Vaters David. Und er hatte Glück; ganz Israel leistete ihm Gehorsam. ²⁴ Auch alle Fürsten und Kriegshelden und alle Söhne König Davids unterwarfen sich dem König Salomo. ²⁵ Und JHWH ließ Salomo überaus groß werden vor den Augen von ganz Israel, und er verlieh seinem Königtum eine Herrlichkeit, wie sie vor ihm kein König über Israel gehabt hatte.

Der Tod Davids

²⁶ So ist David, der Sohn Isaïs, über ganz Israel König gewesen. ²⁷ Die Zeit, die er über Israel regierte, betrug vierzig Jahre; sieben Jahre war er König in Hebron und 33 Jahre in Jerusalem. ²⁸ Er starb in schönem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre, und sein Sohn Salomo wurde König an seiner Stelle. ²⁹ Die Geschichte König Davids aber, von Anfang bis zu Ende, siehe!, sie ist ja aufgezeichnet in der Geschichte des Sehers Samuel und in der Geschichte des Propheten Nathan und in der Geschichte des Sehers Gad, ³⁰ und zwar mit Einschluss seiner ganzen machtvollen Regierung und der Schicksale, die über ihn und über Israel und alle Königreiche der Länder ergangen sind.